

18. MÄRZ 2020

WOCHE 12
SI/AUFLAGE 33.242
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Jetzt 46 vom Corona-Virus-
Infizierte Seite 2
Arbeitsagentur nur noch online
ansprechbar Seite 8
Politiker und Banken stehen zur
Region Seite 13
Tafel und Tafelladen mit
Einschränkungen Seite 13
Guten Taten
für die Region Seite 24



ZUR SACHE:

Morgenleuchten

»Das hat's noch nie gegeben«, ist immer wieder mit Staunen in diesen Tagen von Älteren wie Jüngeren zu hören, die sich auch angesichts des Tempos, mit dem das Corona-Virus unsere bisherige Welt verändert die Augen reiben. Richtig: wann gab es das, dass die Kirchen zu bleiben und Ostern flach fällt. Wann haben jemals bald in ganz Europa Läden schließen müssen, viele Staaten bereits ein Ausgangsverbot verhängt und die Gesellschaft zum Stillstand verdammt? An so was können sich höchstens noch die erinnern, die den »Passierschein« der Nachkriegszeit noch in Händen gehalten hatten. Und diese wissen auch noch, wie es damals neu begann. Ein bisschen was vom Geist von damals ist trotz aller Panik schon zu spüren, wenn man schaut wie viele Nachbarschaftshilfen begründet werden, um damit Solidarität als Gesellschaft zu praktizieren. Das ist wie Morgenrot. Graziella Verchio, Dominique Hahn, Stefan Mohr, Oliver Fiedler
redaktion@wochenblatt.net

Region

Coronavirus hält die Region in Atem

Zahl der Infizierten steigt weiter an

Im Landkreis am Dienstag 45 Fälle
Seite 2

Brief des Wochenblatts auf Seite 3

In eigener Sache

Schutz und Vorsicht für Risikogruppen

Passt aufeinander auf!
Seite 4

Das öffentliche Leben steht still

Sozialkontakte sollen gemieden werden
Seite 3

»Wir alle sind gefragt«

Toleranz, Solidarität und Zuversicht

Die Grenzen sind dicht

Ausnahmen sind Pendler und Warenverkehr
Seite 2

Veranstaltungen abgesagt

Auch keine Gottesdienste mehr
Seite 23

Schüler und Kitakinder zuhause

Home-Office und Notbetreuung
Seite 13

Gute Taten für die Region

Hilfsangebote für bedürftige Bürger
Seite 24

Landkreis

Auch die Läden müssen schließen

Schon seit der Rede von Kanzlerin Angela Merkel am Sonntag stand im Raum, dass nach den Schulen und Kindergärten, nach der Untersagung jeglicher Versammlungen und Kulturveranstaltungen auch die Geschäfte schließen müssten, die nicht zur Grundversorgung der Menschen dienen. Es ging freilich bis zum späten Dienstagabend, bis die Landesregierung ihre Rechtsverordnung verabschiedet hat, die nun ab Donnerstag einen weiteren Bereich des öffentlichen Lebens lahm-

legt, wie am späten Dienstagabend noch informiert wurde. Wie bundesweit dürfen nur Lebensmittelgeschäfte, Apotheken, Drogerien, Gartengeschäfte, Friseure und Supermärkte wie einige andere Grundversorger geöffnet halten. Damit soll ein weiterer Schritt vollzogen werden um die immer dramatischeren Infektionssprünge durch das Corona-Virus auszu-bremsen, die in Baden-Württemberg noch stärker als im Bundesgebiet ansteigen. **Mehr auf Seite 9.** Oliver Fiedler

O

Kostenlos und immer aktuell auf allen Kanälen!



Unser Portal: www.wochenblatt.net

mit wöchentlicher Ausgabe als E-Paper

WOCHENBLATT-TV-Kanal unter
www.wochenblatt.net/tv

Topaktuelle News mit Push-Alarm in der App



QR-Codes können fotografiert werden und Sie gelangen direkt auf die Seite!

»

WOCHENBLATT

«

- Anzeige -

- Anzeige -



RENAULT
Passion for life

Wir bleiben erreichbar!
Direkt per Mail und Telefon



AUTOHAUS BLENDER GMBH Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6, Tel. 07732/982773
Alle Ansprechpartner finden Sie auf
www.autohaus-blender.de

Region

FREIE ENTFALTUNG

Dass Kinder Raum brauchen, um sich bestmöglich selbstverwirklichen zu können, sollte klar sein. Dennoch brauchen sie Anleitung. Diese erhalten die Zöglinge von den Eltern, aber auch von den ErzieherInnen in Kitas. Pädagogische Fachkräfte spielen eine wesentliche Rolle in der frühkindlichen Erziehung. **Mehr auf Seite 16.**



Singen

SCHEFFELSTRASSE

Vor 35 Jahren wurden die beliebte Fachgeschäftsstraße zur Fußgängerzone in Singen. Auch wenn in Corona-Zeiten ein Teil der Geschäfte ab Donnerstag geschlossen sein wird, lohnt sich ein Besuch der vielen inhabergeführten Einzelhändler in der Scheffelstraße wie der Bäckerei Künz. **Mehr auf Seiten 8 und 9.**

KLEIDER Müller

78054 VS-Schwenningen
Keplerstraße 10
Telefon 0 77 20 / 3 31 32

JACKEN FÜR DEN FRÜHLING

Kreis Konstanz

Corona-Krise spitzt sich zu im Landkreis

Die Situation im Landkreis verschärft sich von Tag zu Tag. Im Rahmen einer aktuellen Medienkonferenz gab Dr. Hannes Winterer, Leiter des Gesundheitsamtes des Landkreises, bekannt, dass es inzwischen 45 bestätigte Fälle im Landkreis gebe mit Stand Dienstagmorgen. Vor einer Woche waren es noch zehn gewesen.

von Oliver Fiedler

Eine erste Person habe man am Freitag stationär aufnehmen müssen, aber ihr Zustand sei stabil und nicht besorgniserregend, betonte Dr. Winterer gegenüber den Medienvertretern. Aber es gab auch erste gute Nachrichten vom Chef des Gesundheitsamts: »Ein Erkrankter konnte die häusliche Isolation inzwischen verlassen und bei einigen weiteren steht das jetzt an«, ergänzte er in seiner Mitteilung am Dienstagmorgen.

Testen, was das Zeug hält

»Wir testen, was das Zeug hält. Man habe auch die Testkapazitäten inzwischen erhöht und werde sie noch weiter verstärken«, so Landrat Zeno Danner. Wie Dr. Frank Hinder als Leiter des Krisenstabs im Singener Klinikum informierte, verfüge das Labor Dr. Blessing in Singen über die Kapazität von 200 Proben am Tag, das Labor Dr. Brunner in Konstanz könne 150 Proben am Tag bearbeiten arbeiten, dafür aber inzwischen auch rund um die Uhr. Damit seien die Geräte derzeit komplett ausgelastet und man bemühe sich, weitere Geräte dafür zu bekommen. Wie Frank Hinder weiter sagte, seien auch über 95 Prozent der Tests derzeit negativ, also eine konven-



Dr. Hannes Winterer vom Gesundheitsamt des Landkreises informierte am Dienstag über den aktuellen Stand der Corona-Patienten. swb-Bild: of

tionelle Grippe, bei den Verdachtsfällen.

Rund um die Uhr im Dienst

Gemahnt wurde wiederholt, im Verdachtsfall immer erst mit dem Hausarzt in Kontakt zu treten. »Die Leitstelle des Landkreises ist derzeit überlastet, weil viele doch meinen, dort eine Antwort zu erhalten. Auch das Gesundheitsamt arbeitet derzeit rund um die Uhr«, machte Landrat Danner deutlich. »Wir können aber nicht jedem hinterherrennen, der einen Schnupfen hat«, mahnte Danner und dass man keine »vorbeugenden Tests« machen könne. Selbst wenn man einmal negativ getestet worden sei, könne das zwei Tage später schon ganz anders aussehen.

Erster Kreis mit Testzentrum im Land

Der Landkreis Konstanz sei im Land der erste gewesen, der schon drei Tage nach dem ersten Fall im Baden-Württemberg in Göppingen ein Testzentrum am Klinikum in Singen in Betrieb hatte. »Sie funktionieren

auch ausgezeichnet«, so Dr. Marcus Schuchmann in Ergänzung aus der bisherigen Praxis. Diese Testzentren können nur nach vorheriger Terminvereinbarung über den Hausarzt besucht werden.

Besucherstopp in den Kliniken

»Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, dass wir einen weitestgehenden Besucherstopp verhängen musste«, sagte Prof. Frank Hinder. »Wir haben unseren Betrieb inzwischen auch schon umstrukturiert, um für einen verstärkten Aufruf von Risikopatienten gerüstet zu sein«, so Dr. Frank Hinder. Wir wollen auch einen Teil unseres Personals schon jetzt daheim lassen, um für den Fall gerüstet zu sein, dass sich auch unsere Mitarbeiter im Einsatz infizieren und dadurch die Einsatzfähigkeit eingeschränkt werden könnte. »Wir sind auch dabei, potenzielle Beatmungsgeräte aufzubauen, sehen uns im Moment aber noch sehr gut ausgestattet und es gibt auch keinen Grund zur Beunruhigung«, ergänzte Marcus Schuchmann.

Bitte an Senioren und Jugendliche

»Wir möchten darum bitten, dass möglichst alle Senioren sich für die nächste Zeit zuhause aufhalten, um mögliche gefährliche Kontakte zu vermeiden«, so Prof. Hinder. »Wir möchten auch an die jungen Menschen appellieren, dass sie Treffen, die sie sonst in den Discos oder Lokalen hatten, jetzt nicht an die Strände verlagern, weil der Versuch, solche Kontakte zu vermeiden, genau konterkariert würde. »Wir können die Epidemie nur dann in Grenzen halten wenn hier wirklich alle ihre Mitverantwortung ernst nehmen«, so Hinder.

Kreis Konstanz



Die Kunstgrenze von Johannes Dörflinger auf Klein Venedig ist seit 2007 Symbol für das grenzenlose Schengen-Europa. Am Montag wurde diese Grenze im Zuge der Corona-Krise mit einem Zaun wieder geschlossen. swb-Bild: of

Nur noch sieben Grenzübergänge für Pendler

Nachdem Innenminister Seehofer am Sonntagabend erklärt hatte, dass die Grenzen auch zur Schweiz geschlossen werden, wurde das auch im Landkreis am Montag ab 8 Uhr mit enormer Präsenz der Bundespolizei in Kooperation mit der Landespolizei und dem Hauptzollamt umgesetzt.

von Oliver Fiedler

Die Bundespolizei wird dabei mit zusätzlichen Kräften aus dem Raum Köln verstärkt, die am Sonntagabend kurzfristig mobilisiert wurden. Ein- und ausreisen dürfen nur noch Pendler, der Warenverkehr und Personen mit »trifftigem Grund«, also aus familiären oder aus

medizinischen Gründen. »Wir haben unsere Beamten angewiesen, hier auch mit Fingerspitzengefühl vorzugehen«, so Stephan Nagler, Pressesprecher der Bundespolizei Konstanz. Durch die Einschränkungen wurde auch die Zahl der Grenzübergänge auf die größeren reduziert. Offen für Pendler sind noch: Konstanz Autobahn, das Kreuzlinger- und Emmischofer Tor bleibe geöffnet wie der Bahnhof Konstanz, der

Bahnhof Singen, die Zollanlage Bietingen-Thayngen. Der Exklavensituation in Büsingen werde damit Rechnung getragen, dass man das Zollamt Gailingen-West geöffnet halte, ohne weitere Verbindung nach Schaffhausen. Alle weiteren Grenzübergänge seien technisch gesichert, um unbefugte Übertritte zu verhindern. Auch die berühmte Kunstgrenze zwischen Konstanz und Kreuzlingen ist geschlagen.



DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

immer wieder gut Hähnchen- keulen frisch und mager 100 g € 0,59	wir läuten die Grillsaison ein Schweinehals am Stück oder als Steak, gerne auch mariniert 100 g € 1,09	Schweinerückenvariationen Calzone mit Salami, Schinken, Käse oder Hirtensteaks mit Schafskäse und Lauch 100 g € 1,39
zum Vespere vorzüglich Bierwurst auch als Käsebiowurst 100 g € 1,39	houseigene Spezialitäten – allseits beliebt Bratwurst in Gelee, mager und würzig 100 g € 1,49	AKTION AKTION AKTION Rumpsteaks ein Genuss zum Kurzbraten 100 g € 2,99
natürlich hausgemacht Eiersalat mit Eiern vom Höfnighof 100 g € 1,09	den mögen alle houseigener Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,69	die allseits beliebte Bratwurst Schweizer Art oder als Oberländer Bratwurst bei uns täglich kesselfrisch 100 g € 1,19

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

**Lyoner
mild und fein**
auch als Paprika-/Pfeffer-/Ketchup-/
Brokkoli- oder Kräuterlyoner
100 g
1,19

**Bauernbratwürste
herzhaft**
mild und gebrüht oder
roh und deftig
100 g
1,19

Hinterschinken
mit kleinem aromatischen Fettrand
100 g
1,65

**Schweine-
kotelett**
mager oder durchwachsen
100 g
0,85

Schälrippe
auch gesalzen oder geräuchert
100 g
0,49

**Hähnchen-
Brustfilet**
schöner einzelner Zuschnitt
100 g
1,19



Handwerkstradition
seit 1907

O
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des
Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A*B*C
SÜDWEST
KOOPERATION LOKALE
WIRTSCHAFTSBLÄTTER IM
BADEN-WÜRTTEMBERG

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

ADA
Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

ac
aach-center
anzeigenblätter
nach-center

Esulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Wer tut was?

Die Luthergemeinde Singen bietet aufgrund der besonderen Situation durch das Corona-Virus einen Einkaufs- und Unterstützungsdienst an. Denn wie Pfarrerin Andrea Fink-Fauser betont, habe das Virus mittlerweile große Auswirkung auf das soziale Leben. Das betrifft alle Bereiche, auch die Arbeit in der Kirchengemeinde. Aus diesem Grund hat sich die Luthergemeinde überlegt, welchen Beitrag sie bei der Bewältigung dieser Herausforderung leisten kann und möchte deshalb eine Unterstützung anbieten. Hilfe ist möglich beim Einkaufen oder beispielsweise, wenn der Hund raus muss und dies nicht möglich ist. Die Luthergemeinde sucht hierfür zudem Menschen, die anderen gerne helfen. Wer Hilfe braucht oder helfen möchte, ruft an unter Telefon 07731/62543 oder per E-Mail an luthergemeinde.singen@kbz.ekiba.de. Dies wird mit der gebotenen Vorsicht und Sorgfalt durchgeführt.

Pressemeldung

Wie in den anderen Kirchengemeinden findet ab sofort auch in der **Seelsorgeeinheit Aachtal** kein Gottesdienst statt. Aber sind alle sonstigen Veranstaltungen abgesagt. Wer aufgrund seines Alters oder Krankheit seine Wohnung nicht verlassen möchte, wendet sich gerne an das Pfarrbüro Rielasingen, Tel. 07731/9033713, um Einkäufe und sonstige Botengänge zu organisieren.

Pressemeldung

Alle katholischen Gottesdienste in Singen entfallen. Aufgrund der Allgemeinverfügung der Stadt Singen sieht sich auch **die katholische Kirchengemeinde** in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Erzbistums Freiburg dazu veranlasst, zum Schutz vor der Ansteckung mit dem Corona-Virus, alle öffentlichen Veranstaltungen bis zum 19. April, einschließlich der Ostergottesdienste, vorläufig abzusagen. Der katholischen Kirchengemeinde ist es ein wichtiges Anliegen, die seelsorgerliche Begleitung der Menschen in Singen trotz dieser notwendigen Maßnahme weiterhin zu gewährleisten. So finden Beerdigungen, Taufen und Trauungen im nichtöffentlichen Rahmen weiterhin statt und seelsorgerische Gespräche mit den pastoralen Mitarbeitern sind ebenfalls möglich.

Pressemeldung

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt die **Computeria der PC-Senioren Rielasingen-Worblingen** ab sofort bis zunächst einschließlich Montag, 20. April 2020, geschlossen. Mehr: www.pc-senioren-hegau.de.

Pressemeldung

Region

Weitreichende Maßnahmen

Auch die Gemeinden Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen haben eine Allgemeinverfügung erlassen, infolge der alle Veranstaltungen nicht stattfinden. Natürlich sind auch in diesen Gemeinden die Schulen und die Kindertageseinrichtungen aufgrund des Corona-Virus geschlossen. Steißlingens Bürgermeister Benjamin Mors ruft deshalb zu Verständnis und Besonnenheit auf. »Die Dynamik und rasante Entwicklung, die die Corona-Krise in den letzten Tagen zeigte, hat den ein oder anderen vielleicht überrascht«, schreibt Volkertshauser Bürgermeister Marcus Röwer exemplarisch. »Diese Maßnahmen haben präventiven Charakter. Sie sollen eine umfassende und unkontrollierte Ausbreitung des SARS-CoV-2-Virus verhindern oder zumindest verzögern«, so Röwer weiter.

Noch am letzten Mittwoch hatte Rielasingens Bürgermeister Ralf Baumert in der Gemeinderatssitzung darüber geklagt, dass die Bürgermeister bei der Entscheidung, ob eine Veranstaltung mit weniger als 1.000 Besucher stattfinden dürfe oder nicht, alleingelassen würden. Auch Rielasingen hat inzwischen eine Allgemeinverfügung erlassen, die jegliche Veranstaltungen untersagt.

Stefan Mohr

Region

Absagen über Absagen

Das WOCHENBLATT erreichten aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus zahlreiche Absagen. Singen Classics kann nicht stattfinden. Auch die große Gewerbeschau in Rielasingen-Worblingen am 25. und 26. April wurde abgesagt. »Nach reiflicher Überlegung und Abwägung der Fakten und Risiken sah sich der Vereinsvorstand leider dazu gezwungen, die zweitägige Gewerbeschau in diesem Jahr ausfallen zu lassen«, informierte der HGV. Kulturelle Veranstaltungen von Konzerten bis zu den Events in der Stadthalle Singen bis einschließlich 19. April, wie dem der Erzählzeit ohne Grenzen, können 2020 nicht stattfinden oder werden verschoben. Aber auch Mitgliederversammlungen von Vereinen, zahlreiche Treffen, sportliche Aktivitäten und vieles mehr mussten aufgrund der Ausnahmesituation abgesagt werden. Kurzfristig musste noch am Freitagvormittag das schon »abgespeckte« Jubiläum der Malteser für den Abend verschoben werden. Derzeit ist leider davon auszugehen, dass mindestens bis 19. April angekündigte Veranstaltungen nicht stattfinden werden.

Stefan Mohr

Singen

Notwendige Entscheidungen getroffen

Auch in Singen ist der Corona-Virus angekommen. Schulen und Kindertagesstätten wurden ab Dienstag geschlossen. Versammlungen im privaten und öffentlichen Bereich untersagt.

Wie OB Bernd Häusler erklärte, habe die Stadt Singen einen Verwaltungsstab eingerichtet, um notwendige Entscheidungen schnell treffen zu können.



So wurden durch eine allgemeine Verfügung alle Veranstaltungen, ob sie in privaten oder städtischen Räumlichkeiten stattfinden, vorerst bis 19. April untersagt. Darunter fällt

auch der beliebte verkaufsoffene Sonntag »Singen Classics« am 5. April. Auch Sportstätten sind für jegliche Aktivitäten gesperrt. Der Singener Rathauschef appellierte eindringlich an die Solidarität und das Verantwortungsbewusstsein der Mitbürger in der Corona-Krise. Im Rahmen der Präventionsmaßnahmen zur Eindämmung des Virus werden ab Dienstag alle städtischen Einrichtungen mit Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

Dies betrifft vor allem das Rathaus, das Bürgerzentrum, die Ausländerbehörde, das Blaue Haus in der Freiheitstraße, die Stadthalle, das Integrationshaus, die städtischen Einrich-



Oberbürgermeister Bernd Häusler. swb-Bild: of

tungen im DAS2, die Stadtwerke in der Grubwaldstraße, die Friedhofsverwaltung sowie alle Verwaltungsstellen in den Ortsteilen. Betroffen von der Schließung sind auch das Hallenbad und die Stadtbibliothek. Alle Stadtmitarbeitenden in Singen sind aber im Dienst und stehen telefonisch oder per Mail natürlich mit ihren Dienstleistungen zur Verfügung. Mit dem Rathaus kann man telefonisch über die Zentrale 07731/85-0 weiterverbunden werden oder sich per Mail info@singen.de mit seinem

Anliegen melden. Das Bürgerzentrum (BÜZ) steht per Mail über buerglerzentrum@singen.de zur Verfügung. Über die Anschlüsse 85-599, -600 und -601 sind das BÜZ und die Ausländerbehörde weiterhin erreichbar.

Kita-Gebühren im April ausgesetzt

Im Zusammenhang mit der Schließung von Kindertagesstätten verzichtet die Stadtverwaltung im April auch auf die Kita-Gebühren, die Eltern zahlen. Dies gilt nicht für die Kinder, die ab sofort in den Notgruppen betreut werden. Deren Eltern werden weiterhin den Betrag entrichten müssen. Die bisherige Verpflegung in den Kitas wird ebenfalls ausgesetzt. Eltern sollten ihren Kindern daher etwas zu essen mitgeben, rät die Stadtverwaltung. Auch die Gebühren für die Jugendmusikschule werden im April nicht erhoben. **Mehr Informationen der Stadt gibt es auf den Seiten von Singen Kommunal auf den Seiten 6 - 7.**

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser

Langsam zeigt sich, dass der Corona-Virus unser Leben grundlegend verändern wird. Wir werden lernen, mit einer handfesten Krise umzugehen, die wir so seit dem zweiten Weltkrieg nicht mehr hatten. Wir müssen vor allem ältere und immunanfällige Menschen schützen vor einer unsichtbaren Gefahr mitten im beginnenden Frühling und dafür auf vieles verzichten, was bisher unseren Alltag ausgemacht hat und scheinbar selbstverständlich war. Wir werden Gemeinsamkeit neu erleben und alle in der Region stärker aus dieser Krise herauskommen, da sind wir zuversichtlich.

Weiter im Briefkasten

Unsere Wirtschaft hier in der Region und auf der ganzen Welt wird sich weitgehend verändern. Und auch uns als Wochenblatt wird es hart treffen. Die ersten Verlage kündigten heute an, dass Sie für eine Zeit keine Zeitungen mehr in die Haushalte liefern. Wir wollen die Versorgung der Menschen in dieser Region mit dem Wochenblatt im Briefkasten auch in dieser Zeit aufrecht erhalten, außer es wird nicht mehr möglich sein, weil es unverantwortlich wäre. Auch dafür sind wir auf unseren Digitalkanälen für Sie vorbereitet. Das wird die wohl härteste Herausforderung in der über 50-jährigen Geschichte unseres Verlags mit offenem Ausgang.

Klarheit und Fragen klären

Wir wollen informieren, nicht mit Halbwissen und aufgeregten Posts, sondern mit Informationen, die Orientierung und Klarheit bieten können in diesen Zeiten und wir werden sicher auch kritisch hinschauen. Wir werden

konkrete Gesundheitstipps geben. Wir wollen über die berichten, die gerade stellvertretend für uns alle kämpfen, um die Versorgung aufrecht zu erhalten. Wir wollen Ihnen anbieten, dass Sie uns Fragen stellen können, die wir für Sie mit Fachleuten, Politik und Wirtschaft, Theologen und Psychologen klären.

Wirtschaftsförderung

Wir wollen Sie mit den Verbraucherinformationen versorgen, die es jetzt gerade gibt und damit die lokale Wirtschaft nach Kräften fördern, auch mit außergewöhnlichen Ideen. Wir hoffen inständig, dass Sie den Ball aufnehmen, der lokalen Wirtschaft und den Arbeitsplätzen gewogen bleiben und das eine oder andere an Anschaffung aufsparen, bis die Handelswelt und die Gastronomie wieder da sein können für Sie.

Gute Taten und TV

Wir werden über Gute Taten berichten von der organisierten Nachbarschaftshilfe bis zu privaten Einkaufsservices und eine Gute-Taten-Metaplatform einrichten, die zu Ihnen in die Haushalte kommt. Wir werden Sie auf den digitalen Kanälen mit einem neuen Wochenblatt-TV-Format unterhalten. Wir haben vor, Ihnen trotz geschlossener Museen und Konzerthallen lokale Kultur in die Haushalte zu liefern.

E-Paper

Wir werden versuchen, Sie pünktlich mit dem Wochenblatt zu beliefern, wenn das einmal nicht so gut funktioniert, dann finden Sie auf [chenblatt.net direkt unser neues E-Paper. Reklamieren können Sie unter \[www.wochenblatt.net/zustellreklamation\]\(http://www.wochenblatt.net/zustellreklamation\), wenn das Wochenblatt einmal nicht kommen sollte. Das alles ist hier im Verlagshaus, in dem wir jetzt gerade am Dienstag spät abends sitzen und diesen Text schreiben, in wenigen Werktagen entstanden, seit wir geahnt haben, dass dieser Virus unser Leben umkrempeln wird.](http://www.wo-</p></div><div data-bbox=)

Alles für Sie daheim

Weil wir das für Sie daheim tun und weil wir es für unsere zahlenden Kunden, den Mittelstand dieser Region, die Arbeitgeber, die öffentliche Hand und den Einzelhandel tun wollen. Und weil wir Ihnen nach der Krise gerne weiter zur Verfügung stehen würden, um Ihnen das öffentliche Leben dann wieder nahe zu bringen. Das, was hier erarbeitet wurde, mit allen Ängsten, die es auch bei uns im Haus gibt, ist für uns, so begeisternd wie rührend.

Selbstschutz

Es wird in den nächsten Monaten darum gehen, sich selbst ordentlich zu schützen und den Eigennutz in vielen Dingen dem Gemeinwohl unterzuordnen, vielleicht auch in finanziellen Dingen. Wir wünschen Ihnen vor allem Gesundheit und uns allen ein gutes Miteinander in den schwierigen Zeiten, die angebrochen sind. Lassen sie uns da gemeinsam durchgehen.

Für Ihr gesamtes Wochenblatt-Team

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Verlagsleiter
Oliver Fiedler, Chefredakteur

Hegau

Eingeschränkte Trauerfeiern

Bis auf Weiters werden sämtliche Gottesdienste in der Region nicht stattfinden – auch an Ostern nicht. Für Beerdigungen werden je nach Örtlichkeit der Trauerhalle lokale Lösungen angeboten. In Gottmadingen dürfen zum Beispiel bis auf Weiteres 30 Besucher direkt in die Trauerhalle, wenn es mehr Trauergäste wären, würden Lautsprecher vor der Halle aufgestellt, kündigte Bürgermeister Michael Klinger an. Rückkehrer aus Risikogebieten sollen diesen Feiern nicht beiwohnen, so Klinger. Die katholische Seelsorgeeinheit Aachtal wiederum hat angeordnet, auf die Nutzung der Aussegnungshallen generell zu verzichten. Die Seelsorgeeinheit hatte informiert, dass Beerdigungen, Taufen und Trauungen nur im nichtöffentlichen Rahmen weiterhin stattfinden. Pressemeldung

Leserbrief

Lange Finger in der Kinderklinik

Über lange Finger der Besucher ärgert sich das Team der Kinder-Notfallpraxis im Singener Hegau-Bodensee-Klinikum: »Mit großem Engagement versorgt das Team der Kinder-Notfallpraxis am Krankenhaus in Singen jedes Wochenende Ihre kranken Kinder und Jugendlichen. Wir mussten uns schon daran gewöhnen, dass regelmäßig Bilderbücher und Spielzeug aus dem Wartebereich verschwinden, selbst Fachbücher in den Untersuchungszimmern sind nicht sicher. Das stimmt uns traurig, ist zum Glück aber medizinisch nicht relevant. Wenn aber, wie dieses Wochenende, versorgungswichtige Dinge aus den Untersuchungszimmern entwendet werden wie Atemschutzmasken, Händedesinfektionsmittel oder unser mobiles Pulsoxymeter (Gerät zur Messung der Sauerstoffsättigung im Blut) gefährdet Ihre »Selbstbedienung« die Behandlung unserer Patienten. Wir fordern umgehende Rückgabe des Diebesgutes. Bedenken Sie: schon nächstes Wochenende könnte IHR Kind erneut auf unsere bestmögliche Hilfe angewiesen sein.« Für das Team der Kinder-Notfallpraxis Singen, Dr. Helga Wagner

Singen

Weiter gibt es das Angebot der Tafel im Landkreis

Gute Nachrichten kommen in den unruhigen Zeiten von der Tafel. Mittagstisch und Ausgabe sollen im Gegensatz zu anderen Regionen in Deutschland weiter aufrecht erhalten werden, auch wenn es zu Einschränkungen kommen wird.

von Stefan Mohr

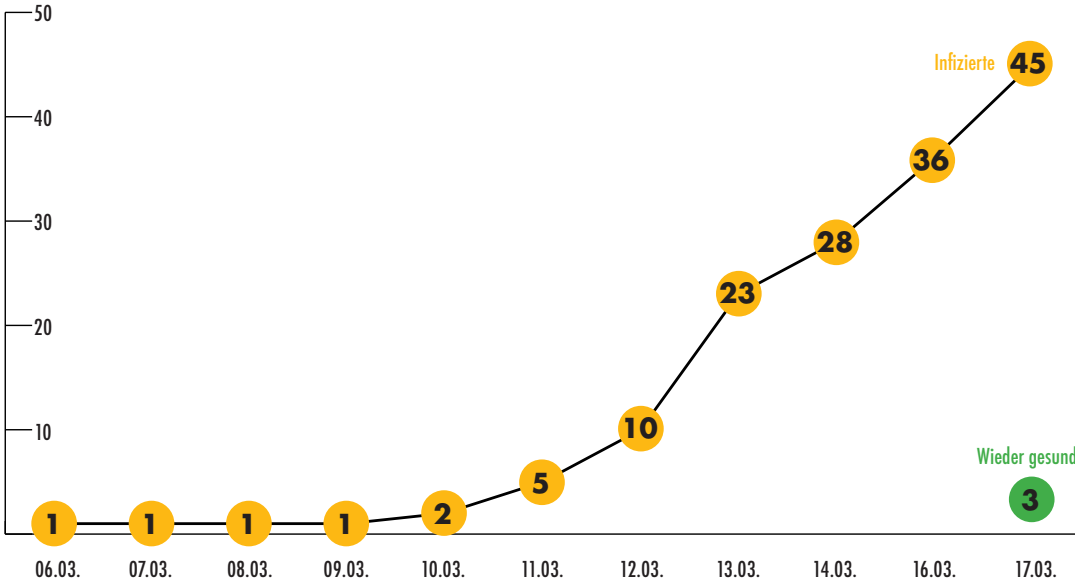
Wie der Vorsitzende, Udo Engelhardt, am Dienstagnachmittag nach einem Krisengespräch aller Tafeln im Landkreis gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, werden die Tafeln die Unterstützung für Bedürftige weiter versuchen zu gewährleisten. Dabei werde auf die besondere Situation infolge des

Corona-Virus mit leicht veränderten Abgabesituationen reagiert, betonte Engelhardt. Auch würden verschiedene Maßnahmen zu einem mehr an Hygiene ergriffen. Deutlich verwies er darauf, dass aufgrund dessen die Tafel leider für eine bestimmte Zeit nicht mehr ein Ort der Begegnung sein könne. Es müsste darauf geachtet werden, dass Gruppenbildungen vermieden werden. Der Mittagstisch kann aus diesem Grund nicht mehr im Tafelgarten eingenommen werden, so Engelhardt. Doch der Mittagstisch bleibt in Singen von 12 bis 14 Uhr an fünf Tagen geöffnet. Die Gäste müssten ihr Mittagessen allerdings in Tupperware der ähnlichen Gefäßen mit nach Hause nehmen, kündigte Engelhardt an.

Die Abgabe von Waren in den Tafelläden erfolgt wie folgt: In Singen ist diese an vier Tagen die Woche am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13 bis 16 Uhr möglich. In Engen erfolgt die Abgabe wie zu den normalen Zeiten am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 13.30 bis 15.30 Uhr. In Stockach bleibt der Tafelladen am Mittwoch von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet, am Donnerstag ist er geschlossen. Aufgrund der Vorsicht um die älteren Mitarbeiter muss der Tafelladen in Radolfzell vorerst komplett geschlossen werden. In Konstanz wird aus demselben Grund der Tafelladen vorerst nur noch am Montag und Donnerstag von 12 bis 14.30 Uhr geöffnet haben. Dienstag und Freitag ist er dann geschlossen.

Landkreis

Covid-19-Fälle im Landkreis



Seit im Landkreis am 7. März der erste Fall einer Covid-19 Erkrankung gemeldet wurde, steigt die Zahl der Infektionen. Beim Redaktionsschluss des aktuellen WOCHENBLATTS lag die Zahl der gemeldeten Erkrankungen bei insgesamt 45. Allerdings gibt es auch gute Nachrichten, denn die ersten drei Patienten, sind schon wieder gesund und konnten ihre Isolation beenden. swb-Grafik: Hahn/Will

Hegau

Sparkasse reduziert auf sichere Geschäftsstellen

»Zum Schutz unserer Kunden und unserer Mitarbeiter werden wir deshalb ab sofort die offenen – nicht durch Glas abgetrennten – und mitarbeitergeführten Servicebereiche in den Filialen schließen«, kündigt die Sparkasse Hegau-Bodensee am Montagabend an. »Mitarbeiterunterstützte und absolut notwendige Serviceleistungen bieten wir unseren Kunden weiterhin in allen Fi-

lialen an, die über räumlich abgetrennte Kassenboxen verfügen«, so Vorstandsvorsitzender Dr. Alexander Endlich. Geöffnet bleiben die Hauptstelle Singen, die Hauptfiliale Radolfzell (Marktplatz), die Hauptfiliale Stockach (Schillerstraße) wie die Filialen Industriestraße (Singen), Hohenhe- wenstraße (Singen), Hörstraße (Radolfzell) und in Rielasingen. Ferner können die Kunden per

Telefon, Mail oder Chat auf Kunden-Service und Beratungs-Center unter Telefon: 07731 821-0 oder E-Mail: info@sparkasse-hebo.de in Kontakt treten. Zudem stünden in allen 22 Filialen weiterhin die Geldautomaten wie andere elektronische Dienstleistungen zur Verfügung. Bargeld zum Abheben sei ausreichend vorhanden, wird von der Sparkasse betont. Pressemeldung

Hegau

Kirchenwahlen ohne Präsenz

Die Pfarrgemeinderatswahl im Hegau am 22. März wird wegen der Corona-Epidemie nur per Briefwahl oder online unter www.ebfr.de/pgr-wahl2020 durchgeführt. Pressemeldung



Tipps & Infos

Der Oberarzt und kommissarische Leiter des Instituts für Krankenhaus- hygiene des Gesundheitsver- bund im Landkreis, Dr. Stefan Bushuven, hat derzeit einen heißen Job. Und weil ihn so viele gefragt ha- ben, wie sich den »Corona« so anfühlt, hat er er ein Diagnose- tool entwickelt, bei dem jeder herausbekommen kann, ob viel- leicht der Gang zum Arzt der bessere wäre. Unter [www.umfrageonline.com /s/COVID19LKKN](http://www.umfrageonline.com/s/COVID19LKKN) gibt es den Selbsttest ganz einfach.

Reinigungsmittel machen richtig sauber

Um Oberflächen virenfrei zu be- kommen, reicht ein herkömm- liches Reinigungsmittel völlig aus, sagte der Leiter des Ge- sundheitsamtes, Dr. Hannes Winterer, am Dienstag. Das Vi- rus werde durch eine Fetthülle geschützt, welche Reinigungs- mittel entfernt würden. Deshalb brauche man nicht unbedingt alkoholhaltige Desinfektions- mittel dafür, wo wie auch jede handelsübliche Seife Hände in

rund 30 Sekunden effektiv vi- renfrei machen kann.

KFZ-Zulassung geschlossen

Seit Dienstag hat das Landrats- amt Konstanz die Zulassungs- stelle in Stockach bis auf Weite- res geschlossen. Eine persönliche Vorsprache ist nur mit einer Online-Reservierung oder einer vorherigen telefoni- schen Absprache in Singen un- ter 07531/800-2720 und Kon- stanz unter 07531/800-1955 möglich. Zur Aufrechterhaltung des kom- munalen Betriebs schließt das Landratsamt Konstanz die An- nahmestelle für Privat- und Ge- werbekunden des Wertstoff- hofs in Singen-Rickelshausen auf Mittwoch, 18. März, bis auf Weiteres.

Die Hotline für Fragen

Für alle Fragen zum Coronavi- rus hat das Gesundheitsamt ei- ne Hotline, werktags zwischen 9 und 15.30 Uhr, unter Telefon 07531/800-2600, eingerichtet. Oliver Fiedler

Kreis Konstanz

Nächste Stufe der Einschränkungen

Im Kampf gegen das Corona-Virus muss das öffentliche Leben weiter einschränkt werden. »Die bisher bereits geltenden Einschränkungen werden um weitere Privateinrichtungen erweitert«, fasste der Radolfzeller OB Martin Staab die neue Verord- nung in einem Pressege- spräch im Radolfzeller Rathaus zusammen.

Kultureinrichtungen

Konkret heißt das, dass Kultur- und Bildungseinrichtungen jeglicher Art geschlossen blei- ben müssen. Dazu zählen zum Beispiel Theater, Museen und Volkshochschulen. Weiterhin bleiben Kinos, Schwimmbäder und Saunen geschlossen, eben- so wie Fitnessstudios und sons- tige Sportstätten in geschlosse- nen Räumen. Auch Vergnü- gungs- und Prostitutions-

Höri

Home-Office statt Corona-Ferien in Gaienhofen

Das Schloss Gaienhofen setzt in Zeiten von Corona auf ein digi- tales Lernkonzept. »Irgendwie ist das komisch, wir haben jetzt fast solange frei wie im Som- mer, aber mit einem ganz komi- schen Gefühl. Ich freue mich gar nicht«, drückt ein Schüler der Schule Schloss Gaienhofen sein

Empfinden am letzten Schultag aus. Die Lehrer sind weiterhin im Dienst und aufgefordert, Un- terrichtsinhalte für die kom- menden Wochen so aufzuberei- ten, dass Schüler damit weitge- hend selbständig klar kommen. Also keine Corona-Ferien. Pressemeldung



Terminänderungen und Absagen

► **Vortrag im Stadtarchiv verschoben**
Der Vortrag „Justiz in Südbaden im Nationalsozialismus“ von Johannes Daun am heutigen Mittwoch, 18. März, um 19 Uhr im Benutzersaal des Stadtarchivs (Julius-Büher-Straße 2) wird wegen des Coronavirus' abgesagt und voraussichtlich im Sommer nachgeholt.

► **„Erzählzeit ohne Grenzen“ ist abgesagt**
Die Veranstalter des Literaturfestivals – die Städte Singen und Schaffhausen, der Kanton Schaffhausen sowie der Verein Agglomeration Schaffhausen – sagen die 11. Austragung ab.

Wichtiger Hinweis
Täglich, ja stündlich erreichen uns derzeit neue Nachrichten. Unsere Ausgabe entspricht dem Stand bei Redaktionsschluss von SINGEN kommunal. Wir bitten um Verständnis.

Die Veranstalter des Literaturfestivals „Erzählzeit ohne Grenzen“ ab. Aufgrund der in Deutschland und der Schweiz von den jeweiligen Behörden verfügbaren Anordnungen und Empfehlungen von Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus' kann das Festival nicht stattfinden. Aufgrund der Gesamtzahl an Teilnehmern und ihrer Reisetätigkeit wäre die Durchführung von effektiven Schutzmaßnahmen, insbesondere für ältere Personen bzw. für Personen, die verschiedenen Risikogruppen angehören, nicht gewährleistet. Das Sonntagsfrühstück mit Thomas Hürlimann wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Bereits erworbene Karten bleiben gültig oder können dort, wo sie gekauft wurden, zurückgegeben werden.

► **Neuer Termin für „jobDAYS“**
Die Jobdays (ursprünglich geplant am 2. und 3. April) werden auf den 30. Juni und 1. Juli verschoben. Bei dieser Veranstaltung waren insgesamt über 1.000 Besucher erwartet worden.

► **Frontotemporale Demenz: Vortrag irgendwann im Herbst**
Der Vortrag zum Thema „Frontotemporale Demenz“ am heutigen Mittwoch, 18. März, um 18 Uhr muss leider ausfallen. St. Verena beherbergt ältere und hochbetagte Menschen, die zur Corona-Risikogruppe gehören und sich mit dem Virus anstecken könnten.

Der Vortrag hätte mitten im Pflegezentrum stattgefunden, was das Risiko noch erhöht. Nach reiflicher Überlegung und Rücksprache mit dem Gesundheitsamt wurde die Veranstaltung nun abgesagt. Es ist geplant, den Vortrag auf den Herbst zu legen.

Zur Aktualität der Meldung

Es ist durchaus möglich, dass sich die Zahl der Erkrankten bei Erscheinen von SINGEN kommunal inzwischen erhöht hat. Unsere Meldung hat den Stand vom 16. März 2020.

kranken Personen im Kreis steigt damit auf 36.

Um eine weitere Ausbreitung des Virus zu vermeiden, appelliert Prof. Dr. Marcus Schuchmann, Ärztlicher Direktor am Klinikum Konstanz, an die Verantwortung jedes Einzelnen: „Nehmen Sie auch leichte Erkältungssymptome ernst und vermeiden Sie Kontakte zu anderen Personen so gut wie möglich. Melden Sie sich gegebenenfalls krank und schicken Sie Ihre Kinder nicht in die Schule oder in den Kindergarten und bleiben Sie Veranstaltungen mit vielen Menschen fern.“

OB Häusler: „Ich appelliere eindringlich an Ihre Solidarität und Ihr Verantwortungsbewusstsein“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Coronavirus hält die Welt und unsere Stadt in Atem. Nun ist es auch in unserer Region angekommen. Wir haben im Rathaus einen Verwaltungsstab eingerichtet, um notwendige Entscheidungen schnell treffen zu können und um bestmöglich vorbereitet zu sein.

Unsere Entscheidungen zielen darauf ab, die Ausbreitung des Virus einzudämmen und zu verlangsamen, damit unser Gesundheitssystem nicht unkontrolliert überlastet wird. Unser Dank gilt hier den Ärztinnen und Ärzten sowie den Pflegerinnen und Pflegern, die eine hervorragende Arbeit für uns leisten.

Unsere Präventionsmaßnahmen betreffen alle städtischen Einrichtungen, unserer Schulen sowie die Kindertagesstätten und Jugendhäuser. Wir haben mit einer Allgemeinverfügung alle öffentlichen Veranstaltungen, unabhängig ob sie in privaten oder städtischen Räumlichkeiten stattfinden vorerst bis zum 19. April 2020 untersagt. Die Schulen und Kitas sind bis zum

Ende der Osterferien geschlossen. Für gesellschaftlich und infrastrukturell relevante Berufsgruppen werden Notgruppen eingerichtet.

Unsere Sportstätten sind für jegliche Aktivitäten gesperrt. Bitte beachten Sie diese Anordnung. Sie sind zu Ihrem eigenen Schutz!

Wir haben es mit einer Krankheit zu tun, die uns zu außergewöhnlichen und einschneidenden Maßnahmen veranlasst, die unser Leben in den kommenden Wochen sehr beeinträchtigen werden. Zusätzliche Einschränkungen können in den kommenden Tagen kurzfristig erlassen werden.

Ich bitte Sie daher um Ihr Verständnis. Es geht darum, Menschenleben zu retten.

Unser Gesundheitssystem ist gut aufgestellt und wird auch diese Herausforderung meistern. Wir müssen aber auch unseren Teil dazu beitragen und alle nicht notwendigen sozialen Kontakte auf ein Minimum reduzieren. Wir dürfen unsere klinischen Kapazitäten nicht mit leichten Fällen belasten, daher sollten Sie, wenn Sie Anzeichen ei-

ner Krankheit bei sich verspüren, bitte zuerst telefonisch Ihren Hausarzt konsultieren.

Vorsichts- und Hygienemaßnahmen sind das Gebot der Stunde. Es gibt jedoch überhaupt keinen Anlass für Hamsterkäufe. Ich bitte Sie mal darüber nachzudenken, ob es sinnvoll ist, Dinge zu horten, die auch andere Menschen benötigen. Das gilt gleichermaßen für Desinfektions- als auch Lebensmittel. Ich rufe alle zu einem bedachten Verhalten auf. Panikmache ist daher völlig fehl am Platz. Die von den Behörden getroffenen Entscheidungen sind Vorsichtsmaßnahmen, um eine schnelle Verbreitung des Coronavirus zu verhindern. Das hat nichts mit Panik oder Hysterie zu tun, es sind wohlüberlegte Schritte.

Wenn Sie Fragen haben, nutzen Sie unsere Bürgermeldungsapp. Wir versuchen ihre Fragen schnellstmöglich zu beantworten.

Ich appelliere eindringlich an Ihre Solidarität und Ihr Verantwortungsbewusstsein. Wir als Stadtverwaltung tun alles Notwendige, um die Ausbreitung des Virus zu verlang-

samen. Sie können uns dabei helfen, dass wir gemeinsam diese – für uns alle – schwierige Zeit gut überstehen.

Reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte auf ein Mindestmaß. Achten Sie auf die Hygienevorschriften. Helfen Sie Ihren Mitmenschen, wenn diese Ihre Hilfe und Unterstützung brauchen.

Wir müssen unsere Grundversorgung erhalten. Dazu gehören zentral das Gesundheitssystem, die Verwaltung und die Wirtschaft.

Bitte beachten Sie unsere städtische Internetseite www.singen.de sowie unsere Facebook-Seite. Dort werden Sie von uns bei aktuellen Änderungen der Situation für Singen zeitnah informiert.

Gemeinsam werden wir diese außergewöhnliche Situation meistern!

Es grüßt Sie herzlich


Bernd Häusler
Oberbürgermeister

Seit Anfang der Woche:

Schulen und Kindertagesstätten geschlossen Besucherverbot in den GLNK-Kliniken

Nach Bayern und anderen Bundesländern hat auch das baden-württembergische Kultusministerium die Schließung aller Schulen und Kindertagesstätten seit Dienstag (17. März) verfügt. Das heißt, dass vom 17. März an bis zu den Osterferien alle Schulen und Kindertagesstätten sowie die Jugendmusikschule Singen zu sind, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

In Singen haben sich die Verantwortlichen mit Bürgermeisterin Ute Seifried getroffen, um auf diese neue Situation vorbereitet zu sein. In einem Brief an die Eltern der betreuten Kinder bittet Bürgermeisterin Seifried alle Familien, im privaten Bereich eine Betreuung zu organisieren.

Darüber hinaus werden Notgruppen in den Kitas und Schulen eingerichtet. Diese sind laut Bestimmungen

des Kultusministeriums für diejenigen Eltern gedacht, bei denen beide Elternteile in gesellschaftlich wichtigen Bereichen arbeiten.

Dazu gehören Mitarbeiter von Kliniken, Arztpraxen, Pflegediensten und -einrichtungen, Behinderten- und Altenheimen sowie alle der sogenannten „Blaulichtorganisationen“ wie Polizei, Feuerwehr und die Rettungsdienste. Darüber hinaus kommen noch der Lebensmittelhandel, die Energieversorger sowie die Apotheken.

Es soll Halbtages- und Ganztagsgruppen geben, in denen acht bis zehn Kinder betreut werden können. „Wir werden eine Notfallbetreuung sicherstellen für Eltern, die in für uns alle wichtigen Berufen arbeiten, denn die Infrastruktur unseres Gesundheits- und Pflegesystems sowie unsere Blaulicht-Organisationen

muss weiterhin gewährleistet sein“, betont Ute Seifried.

Aufgrund eines Beschlusses des Sozialministeriums Baden-Württemberg gilt seit Montag, 16. März, für die Akutkliniken des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz ein absolutes Besucherverbot zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter. In Einzelfällen gelten eng begrenzte Ausnahmeregelungen. Dazu zählen beispielsweise Eltern von Kindern, die in der Kinderklinik liegen sowie Eltern von Kindern, die auf der Frühchenstation betreut werden.

Zudem fallen Besucher, deren Angehörige im Sterben liegen, darunter. Hierbei gilt weiterhin die Regelung, dass ein Patient einen Besucher pro Tag empfangen darf.

Wichtige Gegenstände wie Wäsche

oder Dinge des persönlichen Bedarfs können von Angehörigen am Infoschalter abgegeben werden. Man leitet sie dann an die Patienten weiter. Patienten, die für eine Untersuchung, beispielsweise CT, MRT oder Herzschrittmacherkontrolle, bestellt wurden, wenden sich bitte ebenfalls zuerst an den Infoschalter.

Die Landesregierung hat alle aktuellen Informationen zum Corona-Virus in Baden-Württemberg zusammengefasst: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/>

Für alle Fragen zum Thema hat das Landesgesundheitsamt außerdem eine Hotline für Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind täglich (auch am Wochenende) von 9 bis 18 Uhr telefonisch unter 0711/904-39 555 erreichbar.

Stadt Singen untersagt alle Veranstaltungen in öffentlichen Räumen

Oberbürgermeister Bernd Häusler hat am 13. März per Allgemeinverfügung alle städtischen sowie die in städtischen Räumen stattfindenden Veranstaltungen, unabhängig von der Teilnehmerzahl, bis auf Weiteres untersagt. Die Verfügung gilt bis mindestens zum 19. April. Diese Entscheidung basiert auf einer Empfehlung des Landratsamtes Konstanz.

Auch auf allen städtischen Sportflächen, dies betrifft Hallen gleichermaßen wie Sportplätze, dürfen keine Aktivitäten mehr stattfinden. Dies gilt auch für alle Vereine, die diese Flächen nutzen. Das Hallenbad ist komplett geschlossen. Und die kulturellen Einrichtungen wie beispielsweise das Hegau- und Kunstmuseum bleiben ab sofort geschlossen.

Bis auf Weiteres ist auch die Stadtbibliothek zu. Die Stadthalle als Eigenbetrieb wird ebenfalls ihre Veranstaltungen absagen. Die Stadtverwaltung empfiehlt darüber hinaus auch allen Privatveranstaltern, demnächst geplante Termine zu hinterfragen und auf eine Absage oder mögliche Verschiebung hin zu prüfen. Mit dieser Maßnahme soll die Ausbreitung des Coronavirus' weiter verlangsamt werden.

Wirtschaftsforum und „Singen Classics“ abgesagt

Wie schon das Wirtschaftsforum, so findet auch der verkaufte Sonntag „Singen Classics“ am 5. April nicht statt. Das haben die Stadt, Singen aktiv und die Interessengemeinschaft Singen Süd gemeinsam nach intensiver Diskussion entschieden.

Grund dafür ist auch der Erlass des Landesministeriums für Soziales als oberste Gesundheitsbehörde, der Veranstaltungen über 1.000 Menschen nicht mehr erlaubt.

Zum Schutz der Bevölkerung vor einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus habe man diese Entscheidung getroffen. Je größer die Zahl der Teilnehmenden bei Veranstaltungen, desto wahrscheinlicher ist davon auszugehen, dass das Risiko eines nicht mehr kontrollierbaren Infektionsherdes besteht.

Auch wolle man durch die frühzeitige Absage den Singener Handelsunternehmern die Chance geben, ihre zusätzlichen Aufwendungen zur Ausrichtung des verkaufte Sonntags noch rechtzeitig zu stoppen und damit finanziellen Schaden zu vermeiden, heißt es von Seiten der Organisatoren.

Landratsamt Konstanz: Weitere Coronaerkrankungen im Landkreis

Bis Samstagabend, 14. März 2020, wurden dem Gesundheitsamt Konstanz fünf weitere Coronabefunde gemeldet. Die Anzahl der er-

Prof. Dr. Frank Hinder, Ärztlicher Direktor der Hegau-Bodensee-Klinik, erklärt, dass „Personen mit Symptomen meist ansteckend sind. Menschen ohne Symptome sind dies in den allermeisten Fällen jedoch nicht. Es macht daher auch keinen Sinn, sich auf Coronaviren testen zu lassen, wenn keine Symptome vorliegen. Das kann zu falschnegativen Testergebnissen führen, da die Viren in diesem Stadium noch nicht nachweisbar sind.“

Folgende Maßnahmen empfehlen das Gesundheitsamt und der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz, um Ansteckungen so gering wie möglich zu halten:

- Häufig und gründlich Hände waschen
- Hände schütteln vermeiden
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
- Abstand halten
- Bei Grippe-symptomen wie Fieber und Husten zu Hause bleiben
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallambulanz gehen.**

Personen über 65 Jahre und alle mit einer Vorerkrankung (Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, geschwächtes Immunsystem, Krebs) sind besonders

Corona: Stadt richtet Verwaltungsstab ein

Oberbürgermeister Bernd Häusler hat einen Verwaltungsstab einberufen, der sich aus städtischen Mitarbeitenden verschiedener Fachbereiche der Stadtverwaltung zusammensetzt. Der Stab wird alle wichtigen städtischen Entscheidungen im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Unterbrechung der Corona-Infektionsketten treffen und die Öffentlichkeit zeitnah über die aktuellen Entwicklungen dazu informieren. Der Verwaltungsstab trifft sich ab sofort regelmäßig unter dem Vorsitz von OB Häusler.

gefährdet. Für sie gelten zusätzlich folgende Empfehlungen:

- ➔ Öffentliche Verkehrsmittel meiden
- ➔ Nicht zu Stoßzeiten einkaufen
- ➔ Orte mit vielen Menschen meiden, z. B. Kinos, Konzerte, Sportveranstaltungen, Treffen in Gruppen
- ➔ Unnötige geschäftliche und private Treffen vermeiden
- ➔ Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein Minimum reduzieren
- ➔ Kontakte mit erkrankten Personen unbedingt vermeiden
- ➔ Bei Atembeschwerden, Husten oder gar Fieber am besten bitte zuhause bleiben und sich telefonisch an den Hausarzt wenden.

Das Landratsamt Konstanz macht zum Schutz der betroffenen Personen keine Angaben zu Geschlecht, Alter, Wohnort, Familiensituation, Arbeitsplatz oder Schule.

Über die neuesten Entwicklungen werden die betroffenen Städte und Gemeinden, die Arbeitgeber, die Schulen sowie weitere betroffene Einrichtungen stets tagesaktuell auf dem Laufenden gehalten.

Weitere Maßnahmen des Landratsamtes Konstanz
Die Zahl der Coronafälle im Landkreis steigt. Schließung von Schulen und Kindertagesstätten, Besucherverbote in Kliniken sowie das

Absagen von Veranstaltungen reduzieren das öffentliche Leben auf ein Minimum. All diese Maßnahmen dienen dazu, eine weitere Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, um dem Gesundheitssystem die Zeit zu geben, sich bestmöglich für die Behandlung einer höheren Zahl von schwer erkrankten Personen einzustellen. Trotz aller Einschränkungen müssen für den Landkreis Konstanz wichtige Dienstbetriebe des Landratsamtes aufrechterhalten werden. Um diese beiden Anforderungen zu vereinen, ergreift der Landkreis zahlreiche Maßnahmen. Die Dienststellen des Landratsamtes Konstanz sind weiterhin geöffnet. Persönliche Termine können bei zwingend notwendigen und unaufschiebbaren Anliegen telefonisch vereinbart werden. Die Mitar-

Information des Bürgerzentrums
Auf Grund der Ausbreitung des Coronavirus' bittet das Bürgerzentrum (BÜZ), dass ab sofort alle Angelegenheiten, bei denen keine persönliche Vorsprache notwendig ist, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden.

beiter sind weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar. Die Um-ladestation Singen-Rickelshausen wurde geschlossen.

Nicht nur die Behörden, Arbeitgeber und öffentliche Einrichtungen können dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus hinauszuzögern. Jeder Einzelne ist dazu aufgefordert, bekannte Hygienemaßnahmen wie häufiges und gründliches Händewaschen sowie die Nies- und Hustetikette einzuhalten. Auch im Privatleben sollten soziale Kontakte auf das Nötigste reduziert werden. Selbst bei leichten Erkältungssymptomen gilt es, zuhause zu bleiben. Diese Maßnahmen schützen vor allem auch die Risikogruppen der kranken und älteren Menschen vor einer Ansteckung.

Standesamt:
standesamt@singen.de
Einwohnermeldeamt:
meldebehoerde@singen.de
Ausländerbehörde:
auslaenderbehoerde@singen.de
Postadresse:
Bürgerzentrum Singen,
August-Ruf-Straße 11-13,
78224 Singen

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Antrag zur Einführung einer Steuer für Einwegverpackungen

Antrag:
Singen klärt die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen für die Einführung einer Steuer auf bestimmte Einwegverpackungen ab und führt, wie Tübingen, eine solche für die unten genannten Verpackungen ein.

Begründung:
Auch in Singen sind Einwegverpackungen ein zunehmendes Problem. Überquellende Mülleimer und herumliegende Verpackungen stören die Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt.
In der Innenstadt hat die städtische Müllentsorgung viel Aufwand, den Müll morgens zu entsorgen, damit es wenigstens für eine begrenzte Zeit wieder sauber aussieht. Dieser Aufwand muss von allen Gebührenzahlern getragen werden.
Die Steuer erlaubt zudem einen Überblick über die Verwendung von Einwegverpackungen und die dafür eingesetzten Ressourcen. Sie fördert gleichzeitig die Ressourcenschonung, hilft die Abfallmenge allgemein und speziell die Zahl herumliegender Verpackungen in der Innenstadt, aber auch an Straßenrandstreifen, Fahrrad- und Waldwegen zu verringern.
Deshalb halten wir es für sinnvoll, so wie Tübingen, eine Steuer für Einwegverpackungen einzuführen. Der Vorschlag für Singen wäre: Pro To-Go-Becher, Teller, Pizzakarton, Einmal-Essenschale, Burgerdose: 50 Cent; Pro Besteck-Set: 50 Cent.

Die Steuer fällt immer dann an, wenn ein Betrieb Nahrungsmittel in diesen Verpackungen, eventuell mit Ergänzung durch Einmalbesteck, innerhalb des Stadtgebiets verkauft.

Betroffen sind Betriebe, die Gerichte in diesen Verpackungen verkaufen, sowohl in echter To-Go-Anwendung oder auch stationär.

Ziel ist den Anreiz für Mehrwegsyste-me zu verstärken und nachhaltigen Konsum und umweltfreundliches Handeln und Denken zu fördern.

Eberhard Röhm,
Dr. Isabelle Büren-Brauch,
Regina Henke, Sabine Danassis,
Karin Leyhe-Schröpfer,
Dr. Dietrich Bubeck

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst:

112

Polizei:

110

Polizeirevier Singen:

07731/888-0

Krankentransport:

19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

0180/3 222 555-25

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

01805/19292350

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

Augenärztlicher Notfalldienst:

0180/6075312

HNO-Notfalldienst:

0180/6077211

Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen:

07731/890

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Ab 1. April: Kinder-Notfallpraxis: Änderung der Öffnungszeiten. Die Kinder-Notfallpraxis im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen (Virchowstraße 10) hat ab 1. April neue Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 - 13 Uhr und von 16 - 19 Uhr. Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst: 116117 (kostenlos).

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

Die Stadt Singen erlässt aufgrund von § 28 Absatz1 Satz 2 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen – Infektionsschutzgesetz (IfSG), § 1 Absatz 6 der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSGZustV) und § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) für die Stadt Singen folgende

- Allgemeinverfügung:
1. Sämtliche öffentlichen Veranstaltungen werden im gesamten Stadtgebiet Singen sowie den Stadtteilen Schlatt unter Krähen, Hausen an der Aach, Beuren an der Aach, Friedingen, Überlingen am Ried und Bohlingen untersagt.

2. Die Nutzung städtischer Räume, Gebäude und Sportstätten zum Spiel- und Trainingsbetrieb ist untersagt.

3. Die Anordnungen nach Ziffern 1 und 2 treten mit Bekanntgabe in Kraft und sind zunächst bis einschließlich 19. April 2020 befristet.

4. Diese Verfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar.

5. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Straftat

Öffentliche Bekanntmachung

dar und können mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden (§ 75 Absatz 1 Nr. 1; Absatz 3 IfSG).

Begründung:
Rechtsgrundlage für das Verbot von Veranstaltungen ist § 28 Absatz 1 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) in Verbindung mit § 1 Absatz 6 der Verordnung des Sozialministeriums über die Zuständigkeiten nach dem IfSG (IfSGZustV) und § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG).

Werden Kranke, Krankheitsverdächtige oder Ausscheider festgestellt oder ergibt sich, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, so trifft die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Unter diesen Voraussetzungen kann die zuständige Behörde Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen, die eine Verbreitung von Krankheitserregern begünstigen, beschränken oder verbieten (§ 28 Absatz 1 Satz 2 IfSG).

Das Verbot entsprechender Veranstaltungen ist erforderlich im Sinne des § 28 Absatz 1 Satz 1 IfSG. Das Virus SARS-CoV-2 breitet sich in Deutschland und Baden-Württemberg immer weiter aus. In der Stadt Singen wurde bisher ein Fall positiv nachgewiesen, im Landkreis Konstanz waren es am 13. März 2020 bereits 19 Fälle. Hinzu kommt, dass südliche Teile des Elsass zwischenzeitlich als Risikogebiet ausgewiesen wurden.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die zu verbietenden Veranstaltungen ihr Publikum auch weit über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus finden. Ebenso haben die vergangenen Wochen gezeigt, dass eine effektive Bekämpfung des Virus' vorausschauende Abwehrmaßnahmen verlangt. Deshalb sind entsprechende Maßnahmen bereits dann zu ergreifen, wenn erst wenige Fälle vorliegen. Schließlich ist im Rahmen der Erforderlichkeitsprüfung in Ansatz zu bringen, dass die Bevölkerung vor erheblichen Gefahren für Leben und Gesundheit zu schützen ist. Dementsprechend geringere Anforderungen sind an die Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts zu stellen.

Es liegt auf der Hand, dass andere Maßnahmen als das ausgesprochene Verbot eine Ausbreitung des Corona-Virus' nicht vergleichbar effektiv verhindern mögen. Insbesondere ist es nicht ausreichend, Veranstaltungen erst ab einer gewissen Teilnehmerzahl zu untersagen. Hygienemaßnahmen oder auch eine Rückverfolgung der Teilnehmer ist auch bei kleinen Veranstaltungen seitens des Gesundheitsamtes kaum bis gar nicht zu bewältigen.

Das Verbot ist auch verhältnismäßig im engeren Sinne. Den wirtschaftlichen Einbußen stehen erhebliche gesundheitliche Gefahren bei der unkontrollierten und nicht mehr nachverfolgbaren weiteren Verbreitung des Corona-Virus' gegenüber. Bei der Abwägung überwiegen unstreitig die Rechtsgüter der körperlichen Unversehrtheit des Einzelnen sowie des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung.

Diese Verfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar, vgl. § 28 Absatz 3 i.V.m. § 16 Absatz 8 IfSG. Ein etwaiger Widerspruch hat somit keine aufschiebende Wirkung.

Bekanntgabe
Diese Allgemeinverfügung wird ge-

mäß § 41 Absatz3 LVwVfG ortsüblich bekannt gemacht, da eine Bekanntgabe an die Beteiligten aufgrund der Sachlage untunlich ist. Nach § 41 Absatz4 Satz 4 LVwVfG gilt die Allgemeinverfügung am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung kann auf der Homepage der Stadt Singen abgerufen und eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Widerspruch eingelegt werden. Die Frist gilt auch als gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig beim Regierungspräsidium Freiburg, Bissierstraße 7 in 79114 Freiburg, eingelegt wird.

Das Verwaltungsgericht Freiburg, Habsburgerstraße 103, 79104 Freiburg, kann gemäß § 80 Absatz 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig.

Singen, 13. März 2020
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Empfehlung für Besuche in Pflege- und Seniorenheimen

Um besonders gefährdete Personengruppen wie ältere und kranke Menschen zu schützen, empfiehlt das Landratsamt ab sofort eingeschränkte Besucherregelungen für Pflege- und Seniorenheime.

Aufgrund der aktuellen Situation zum Coronavirus gibt das Landrats-

amt die Empfehlung heraus, stationäre und teilstationäre Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf oder mit Behinderungen sowie von einem Anbieter verantwortete ambulant betreute Wohngemeinschaften nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz weitestgehend für Besucherver-

kehr zu schließen. Empfohlen wird zum Beispiel eine sogenannte 1-1-1-Regelung, das heißt, an einem Tag darf eine betreute Person eine Besuchsperson empfangen. Bei den Besuchern ist sicherzustellen, dass sie keine Anzeichen von Atemwegserkrankungen aufweisen, fieberfrei sind, in den vergangenen 14 Tagen

nicht in einem Risikogebiet waren und auch keinen Kontakt zu einer infizierten Person hatten. Um die Ausbreitung des Virus zu verzögern, empfiehlt das Landratsamt allgemein, auf nicht erforderliche soziale Kontakte zu verzichten. Wo möglich, sollte ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.

Aufruf zur Landessammlung der AWO

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„... miteinander – Die Arbeiterwohlfahrt-Spendenaktion zu Gunsten der sozialen Arbeit“:
Unter diesem Motto findet auch dieses Jahr die Landessammlung vom 14. bis 22. März in Baden-Württemberg statt.

Vieles, was unserem Gemeinwesen sein menschliches Gesicht verleiht, ist nur durch den Einsatz und das Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger möglich.

Die AWO bietet seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren umfassende Hilfen für Menschen in verschiedensten Notlagen. Tausende von Haupt- und Ehrenamtlichen beraten, betreuen und pflegen Menschen in unterschiedlichsten Einrichtungen. Kindertagesstätten, Jugendzentren, Begegnungsstätten, Seniorenheime u.v.m. gehö-

ren ebenso dazu wie z.B. Essen auf Rädern oder Mobile Dienste.
In Singen bietet die AWO beispielsweise finanzielle Unterstützung beim Kauf einer erforderlichen Brille an; es gibt Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen auf Grund-sicherung oder Unterstützung bei Behördengängen. Ein Kinderfond hilft bei der Finanzierung von Angeboten der AWO-Elternschule und von Ferienmaßnahmen bei Bedürftigkeit. Des Weiteren unterstützt die AWO das Emil-Srąga-Haus, Seniorenfahrten und die Aktion „Kinderlächeln“.

Helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass es der Arbeiterwohlfahrt auch in Zukunft gelingt, Menschen zu helfen, die dringend Unterstützung brauchen.
Das Spendenkonto lautet:
Sparkasse Hegau-Bodensee
BIC: SOLADES1SNG
IBAN: DE40692500350003012705
Ihr
Bernd Häusler
Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

Archive gründen einen Notfallverbund

Das Kreisarchiv Konstanz, die Stadtarchive von Stockach, Singen, Konstanz und Radolfzell sowie das Universitätsarchiv Konstanz haben sich zum ersten landkreisweiten Notfallverbund in Baden-Württemberg zusammengeschlossen.

Bei einem Notfall, für den sich die hauptamtlichen Archivarinnen und Archivare im Landkreis mit diesem Fachverbund wappnen wollen, kann es sich um Überschwemmungen, Wasserrohrbrüche oder Feuer handeln.

Es ist sehr selten, dass ein solches Unglück passiert und Archivgut dabei gefährdet wird. Verschiedene Beispiele, wie der Einsturz des Köl-

ner Stadtarchivs oder das Feuer, das 2017 in der Registratur der Universität Konstanz ausbrach, zeigen aber, dass es sinnvoll ist, sich auf den Ernstfall vorzubereiten – zumal in unseren Archiven einmaliges Kulturgut lagert, das im Fall seiner Vernichtung unwiederbringlich verloren wäre.

Die hauptamtlichen Archivarinnen und Archivare im Landkreis Konstanz verpflichten sich in ihrer Vereinbarung zur gegenseitigen personellen Soforthilfe, sollte ein solcher Unglücksfall eines der beteiligten Archive treffen – sowie zur Durchführung gemeinsamer Fortbildungen zum Thema Bestandserhaltung und Notfallvorsorge.

Was in den Gelben Sack gehört und was nicht

In den Gelben Sack gehören grundsätzlich nur gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundstoffen, wobei es egal ist, ob ein Grüner Punkt darauf ist oder nicht.

Diese sogenannten Leichtverpackungen sollten restentleert sein; sie müssen also nicht gespült in den Gelben Sack gegeben werden.

Zu den Kunststoffen zählen beispielsweise Becher (Margarine, Joghurt, Sahne, Quark, Buttermilch etc.), Eisverpackungen aus Plastik, Film Dosen, Kosmetikdosen, leere Farbeimer aus Plastik. Ebenso dürfen Folien über den Gelben Sack entsorgt werden, wie zum Beispiel Nudeltüten, Folienbeutel, Süßigkeitentüten und Pizzafolie. Auch Ket-chup-/Mayonnaiseflaschen, Spülmittelflaschen und Kosmetikflaschen gehören in den Gelben Sack, wenn sie aus Kunststoff bestehen.

Styroporverpackungen wie bei-

spielsweise Formteile, Verpackungs-chips usw. sind im Gelben Sack richtig. Des Weiteren gehören da hinein: Verbundmaterial (Getränkemarkt, Kunststoffbeschichtete Kartons für Tiefkühlkost, Suppenbeutel, Arzneimittelblisters, Schokokusskarton, Butterfolie usw.) und Metall wie zum Beispiel Konservendosen, Aluminiumschalen, -deckel und -folien, Kronkorken, Schraubverschlüsse sowie leere Spray- bzw. Farbdosen.

Bitte beachten: Die Gelben Säcke nicht zu früh rauslegen und nicht auf bepflanzte Beete, sondern gut sichtbar am Morgen des Abfuhrtages bis spätestens 6 Uhr.

Nicht in den Gelben Sack gehören Glas, Karton und Papiertüten, auch wenn sie den Grünen Punkt tragen sollten. Karton, Papier usw. ist in der Blauen Tonne richtig, Glas wird farblich getrennt in die Glascontainer geworfen – nur werktags von 7 - 20 Uhr, um unnötige Lärmbelästigung der Anwohner zu vermeiden.

Ausschreibung

Kreisarchivar Friedemann Scheck, der Sprecher des neugegründeten Notfallverbunds, fasst zusammen: „Die öffentlich-rechtlichen Archive sind die Gedächtnisse unserer Gesellschaft. Sie speichern grundlegende Informationen über Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und viele andere Aspekte unseres Zusammenlebens. Sie bewahren die Zeugnisse der Vergangenheit und überliefern unsere Gegenwart in die ferne Zukunft.“ Die Erhaltung der Archivbestände sei die wichtigste Aufgabe, die Archivarinnen und Archivare zu erfüllen haben. „Mit der Gründung des Notfallverbunds wollen wir dieser Verantwortung für das uns anvertraute Historische Kulturerbe gerecht werden.“

Landratsamt Konstanz

Ausschreibung

Das Landratsamt Konstanz hat nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz zu prüfen, ob ein aufstockungsbedürftiger Landwirt am Erwerb der nachfolgend genannten Flächen interessiert ist.
Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:
Gemarkung: Überlingen, Gewinn: Bünd unter dem Friedhof
Flst.Nr.: 105, Fläche: 1.062 Quadratmeter, Nutzung: Obstgarten
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, bis zum **3. April 2020** schriftlich mitteilen.
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 GV-2020-0070.**

Straßenbeleuchtung defekt? – Bitte Stadtwerke informieren!

Die Stadtwerke bitten darum, defekte Straßenleuchten unbedingt sofort zu melden. Dies sei vor allem mit Blick auf die allgemeine Sicherheit und Kriminalprävention wichtig. Denn nur so könne die jeweilige Störung schnellstmöglich behoben werden.

Eine defekte Beleuchtung kann im Internet (www.stoerung24.de) gemeldet werden – oder unter **Stoerung24 App** (Android & iOS/Tablet bzw. Smartphone).

In dringenden Fällen wie z.B. bei Gefahr im Verzug bitten die Stadtwerke, sich direkt an ihren Betriebsführer Thüga Energienetze zu wenden: Telefon 0800-7750007 (kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar) bzw. E-Mail: leitstelle@thuega-netze.de

Bürgerstiftung: Spenden immer willkommen



wederhin viel Gutes für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt bewirken kann.

Konten der Bürgerstiftung Singen:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49
Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE37 6949 0000 0027 8194 00

Familienberatung

Über die vielfältigen Angebote der Familienberatung an Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen gibt es ein Video auf YouTube unter „Familienberatung Singen“.

Wichtiger Hinweis

Da sich die Situation derzeit laufend ändert, Termine abgesagt werden, erscheinen in dieser Ausgabe für die Orts-teile nur die Müll-Abfahrzeiten Die Angaben entsprechen dem Stand bei Redaktionsschluss von SINGEN kommunal. Wir bitten um Verständnis.



Beuren an der Aach

Grünschnittabfuhr
Freitag, 27. März: Grünschnittabfuhr (den Grünschnitt bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen)



Bohlingen

Abfalltermine

Donnerstag, 19. März: Biomüll
Dienstag, 24. März: Altpapier
Mittwoch 25. März: Restmüll inkl. Roter Deckel

Grünschnittsammlung
Freitag 27. März: Grünschnittsammlung (Material bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen)



Friedingen

Mülltermine

Dienstag, 24. März: Restmüll Roter Deckel
Mittwoch, 25. März: Biomüll
Freitag, 27. März: Grünschnittabfuhr



Hausen an der Aach

Abfuhrtermine

Donnerstag, 26. März: Altpapiertonne
Freitag, 27. März: Grünschnittabfuhr in den Stadtteilen

Schlatt unter Krähen

Grünschnittabfuhr
Freitag, 27. März: Grünschnittabfuhr (das Material bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen)

Überlingen am Ried

Grünschnitt/Papiertonne
Freitag, 27. März: Grünschnittabfuhr (den Grünschnitt bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen)
Mittwoch, 25. März: Altpapiertonne

Tipps bei Mietzahlungen

Durch die Entscheidung der Politik, das öffentliche Leben zur Verringerung der Ausbreitung des Coronavirus weitgehend einzuschränken, kann es bei Privatpersonen und Gewerbetreibenden zu finanziellen Engpässen kommen. Der Verband Haus & Grund rät allen Mietern, sich in einem solchen Fall mit dem Vermieter in Verbindung zu setzen, um eine individuelle Lösung zu finden. Auf keinen Fall sollten Mieter die Mietzahlungen unkommentiert aussetzen.

Dieses Vorgehen sei besonders Mietern von Gewerbeeinheiten zu empfehlen. Denn für diese gelte grundsätzlich nichts anderes, selbst wenn der Betrieb des Gewerbes durch die behördliche Maßnahme eingeschränkt werde. Der Verband weist darauf hin, dass man noch nicht absehen könne, welche rechtlichen Konsequenzen diese haben werde.

Pressemeldung

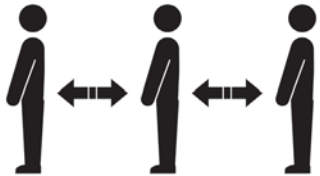
Schutzmaßnahmen, die helfen

Regelmäßig und gründlich die Hände waschen und soziale Kontakte vermeiden. Das hört man in letzter Zeit an jeder Ecke.

Welche Tipps ansonsten noch wirksamen Schutz vor dem Coronavirus bieten können, erklärte jüngst der Top-Virologe Alexander Kekule.

1. Komme anderen Gesichtern nicht zu nahe

Abstandhalten zu anderen Menschen, mindestens zwei Meter, das hilft schon dabei außer Reichweite der Tröpfchen-



infektion zu sein. Eine normale Brille oder ein Stofftuch über dem Mund erschwert den Viren laut Kekule ebenfalls den Zugang zu den Schleimhäuten. Das Tuch ist nach einem Waschgang mit 60 Grad wieder

einsatzbereit.

2. Wasche die Hände, bevor du dir ins Gesicht fasst oder et- was isst.

Klar, oft gehört: Händewaschen hilft gegen Schmierinfektion. Ganz wichtig: Nicht reflexartig ins Gesicht fassen.

3. Umarme nur Menschen, mit denen Du Viren austauschen willst.

Laut Alexander Kekule werden sich Familienmitglieder oder Partner, die im selben Haushalt leben, früher oder später sowie- so gegenseitig anstecken. Des- halb rät der Virologe dringend davon ab Großeltern zu besu- chen.

4. Betrachte öffentliche Innen- bereiche als kontaminiert.

Coronaviren können sich in öf- fentlichen Innenbereichen, wie den Nahverkehrsmitteln aber auch Geschäften und Gaststät- ten prinzipiell auf allen mögli- chen Oberflächen befinden. Alexander Kekule rät deshalb dazu, die Straßenkleidung beim nachhause kommen direkt an

der Garderobe zu lassen und Hände und gegebenenfalls auch die Haare zu waschen,



wenn diese mit kontaminierten Flächen in Kontakt gekommen sein könnten. So kann man vermeiden, die Viren im eigen- en Zuhause zu verteilen.

5. Vermeide Kontakt zu ande- ren, wenn Du Husten oder Fie- ber hast.

Wer derzeit Krankheitssympto- me zeigt, sollte unbedingt nach Hause gehen und keinen Kon- takt mehr mit anderen Men- schen haben, rät der Virologe. Sicher ist sicher.

Schließlich trägt im Moment jeder auch Verantwortung für seine Mitmenschen.

Pressemeldung

Amtsgericht eingeschränkt

Das Amtsgericht Singen weist daraufhin, dass die Gerichts- räume grundsätzlich nicht län- ger öffentlich zugänglich sind, es sei denn, es findet eine öf- fentliche Verhandlung statt. Die Infothek ist geschlossen.

Anträge und Erklärungen zu Protokoll werden, soweit zwin- gend erforderlich, nur nach te- lefonischer Absprache entge- gengengenommen. Das Amtsge- richt ist montags bis donners- tags von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 15.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr unter 07731/ 4001-0 telefonisch erreichbar. Gerichtliche Termine werden auf das unabdingbar erforderli- che Maß beschränkt, erklärt der Leiter des Amtsgerichts, Johan- nes Daun am Montag.

Unaufschiebbar erforderliche Verhandlungen und Anhörun- gen finden im Amtsgericht re- gelmäßig, räumlich konzen- triert, in der Erzberger Straße 28, Saal I, statt.

Pressemeldung

Arbeitsagentur und Jobcenter

Arbeitsagenturen und Jobcen- ter konzentrieren sich derzeit auf die Bearbeitung und Bewil- ligung von Geldleistungen – auch für Kindergeld und Kin- derzuschlag. Die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt in den Dienststellen bleibt für Notfälle bestehen. Eine Arbeits- losenmeldung kann auch tele- fonisch erfolgen. Ein Antrag auf Grundsicherung kann formlos in den Hausbriefkasten der Dienststelle eingeworfen werden. Anträge könnten form- los auch per Mail oder über die eServices (www.arbeitsagentur. de/eServices) gestellt werden. Es entstehen den Kunden keine Nachteile, wenn diese nicht persönlich vorsprechen. Anträ- ge auf Arbeitslosengeld I gibt es unter www.arbeitsagentur.de/ eservices. Weiterbewilligungs- anträge für die Grundsicherung sind unter www.arbeitsagentur. de/arbeitslos-arbeit-finden/ar- beitslosengeld-2 zu finden.

Pressemeldung



35 JAHRE

Scheffelstraße

- Anzeigen -

Künz - »Lieblingsbäcker« in der Scheffelstraße



Günter und Philipp Künz stehen für hochwertiges Bäckerhandwerk.

swb-Bild: stm/Archiv



Philipp Künz hat am 1. Januar 2020 den Familienbetrieb übernommen.

swb-Bild: pr

Ein besonderer Ankerpunkt und häufig besuchtes Geschäft in der Scheffelstraße ist die Bäckerei Künz. 2021 feiert die Bäckerei ihr 40-jähriges Jubiläum.

Im Jahr 1981 übernahm Günter Künz die traditionsreiche Bäckerei Mahler, in der er bereits von 1970 bis 1973 seine Ausbildung absolvierte. Der Standort in der Scheffelstraße hat eine 130-jährige Geschichte. Bereits 1983 baute

Günter Künz das Ladengeschäft komplett nach damals modernsten Maßstäben für ein Bäckereige- schäft um. Als weitere Schritte kamen eine Filiale in der Schaff- hauser Straße sowie eine weitere in der Hohenkrähenstraße dazu. Im Jahr 2013 kam das Café Uhland und die Heilbar im Singener Ärzte- haus hinzu. Zudem gibt es die fei- nen, handwerklich hergestellten Backwaren der Bäckerei Künz jetzt

auch im »Café Künz« in Hilzingen. »Wir sind besonders stolz auf in- zwischen 60 Mitarbeiter, die hier für viele Sorten gutes Brot, feine Brötchen, leckere Feinbackwaren, Kuchen und Torten sowie auch für gesunde Snacks sorgen«, erklärte Philipp Künz. Er übernahm am 1. Januar 2020 den Familienbetrieb seines Vaters Günter. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Unter- nehmen wird der engagierte Bä-

ckermeister den Betrieb auf hohem Niveau, mit viel Elan und innova- tiven Ideen weiterführen. Die stän- dige Zufriedenheit der Kunden stellen Philipp Künz und sein Team in den Mittelpunkt ihrer Arbeit.

»Ihr Lieblingsbäcker«

Als regionaler Arbeitgeber ist es sowohl Philipp als auch Günter Künz zum einen besonders wichtig, ihre Rohstoffe aus der Region zu

beziehen, zum anderen das Bäcker- handwerk in seiner reinsten Form auszuüben. »Bei uns kommen nur ehrliche Backwaren in die Tüte«, so Philipp Künz weiter. »Unseren hauseigenen Sauerteig pflegen wir sorgsam, um auf natürliche Weise Geschmack und Frischhaltung in unseren Backwaren zu erzielen«, gibt er Einblick in das Bäckerhand- werk, das für Künz hohe Bedeutung genießt.



35 JAHRE

Scheffelstraße

Großteil der Geschäfte ab DONNERSTAG geschlossen

Die baden-württembergische Landesregierung hat am Dienstagabend mit einer Rechtsverordnung des Landes beschlossen, dass der Großteil der Geschäfte spätestens ab Donnerstag geschlossen werde. Dies teilte der Handelsverband in einer Mitteilung mit. Nicht geschlossen werden dagegen Einzelhandel für Lebensmittel, Apotheken, Drogerien, Baumärkte und Läden für Tierbedarf, aber auch Banken, Poststellen, Tankstellen, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste, Getränkemärkte sowie Sanitätshäuser, Frisüre, Reinigungen, Waschsalons, Zeitungskiosks, und der Großhandel.



Das Service-Center der Audi BKK in der Scheffelstraße. swb-Bild: BKK

Mehr als 18.000 Versicherte

Die Audi BKK ist seit 86 Jahren in Singen vertreten und seit 2008 befindet sich das Service-Center der Singener Krankenversicherungsagentur in den Räumlichkeiten der Scheffelstraße 19. Im Jahr 2019 ist die Audi BKK nochmals um mehr als 18.000 Versicherte gewachsen und zählt somit zu einer der größten deutschen Krankenversicherungen (Platz 19). Mit einem Zusatzbeitrag von gerade einmal 0,7 % liegt sie hier unter dem Durchschnitt aller Krankenversicherungen.

Die Nähe zum Kunden und das persönliche Gespräch waren vor 12 Jahren ausschlaggebend, in die Scheffelstraße zu ziehen. So kann jeder bei einem Spaziergang durch die Innenstadt barrierefrei vorbei schauen und die persönlichen Anliegen mit dem Kundenberater/in vor Ort unbürokratisch besprechen. Die BKK kennenlernen und sich informieren, können Interessierte montags bis freitags durchgehend von 8 bis 16 Uhr in der Scheffelstraße 19. Dabei ist Zuhören die stärkste Leistung.

Eine Fachgeschäftsstraße – vielfältig und hochwertig

Die Scheffelstraße ist ein Herzstück der Singener Innenstadt mit einer Vielfalt an Fachgeschäften. 1985 erfuhr sie durch die Umwandlung als Fußgängerzone noch einmal eine besondere Aufwertung. Von der Bahnhofstraße bis Ekkehardstraße finden sich in der Scheffelstraße Bäcker, Metzger, Schuhgeschäfte, Sportwaren, Schmuckgeschäfte, Optiker bis hin zu Dienstleistern wie Krankenversicherungen und weitere vielfältige und hochwertige Fachgeschäfte. Schon Ende des 19. Jahrhunderts siedelten sich erste Geschäfte wie die Metzgerei Hertrich in der Nummer 23 an. Seit der Grundsteinlegung 1879 ist sie noch heute ein Frequenzbringer der Scheffelstraße. Durch die Nähe zum Alten Dorf gewann die Straße zunehmend an Bedeutung. Auch die Geschichte des Standortes der Bäckerei Künz, die seit fast 40 Jahren ihr vielfältiges Backhandwerk in der Scheffelstraße zur Freude der Kunden anbietet, reicht bis ins 19. Jahrhundert.

1923 – also vor nun fast 100 Jahren – gründete Ludwig Diehl das Bettenhaus. Der Familienbetrieb rund um den gesunden Schlaf wird nun von Werner Jäger geführt. Seit 1925 gibt es das Schuhhaus Reibold, das 1968 zum Schuhhaus Läufer wurde. Inhaber Hannes Blatter hat das Geschäft 1998 übernommen und erklärt: »In der Scheffelstraße haben sich sehr gute Spezialisten etabliert, die im Gegensatz zur August-Ruf-Straße nicht so einen großen Platzbedarf haben«, so Blatter. Aufgrund der vielen Schuhgeschäfte sei die Scheffelstraße auch »Latschengasse« genannt worden, erinnert er sich. »Der Sommer wird bunt«, umreißt Blatter die Frühjahrsmode, die Schuhe vor allem Sneaker in Farben von orange über gold bis pink präsentieren wird. Gerade die hohe Qualität der Fachgeschäfte in der Scheffelstraße hat auch Peter Trunk von Individuell Optic dazu bewogen, 1990 sein Brillenfachgeschäft in unmittelbarer Nachbar-

schaft zum Modehaus Fischer zu eröffnen. Die positive Entwicklung in der Fachgeschäftsstraße habe ihn dazu bewogen, 2004 sein Geschäft von 80 auf 240 Quadratmeter zu erweitern. Dabei wurde dem Haus – einem ehemaligen Fotoatelier – das Gesicht der 50er Jahre gegeben.

Handwerklich gearbeitete runde Sonnenbrillen aus Titan, so Trunk, liegen in diesem Frühjahr voll im Trend. Tolle Modelle gibt es bei Individuell Optic unter anderem von Nathalie Blanc aus Paris und Freundeskreis, der Hauskollektion aus Baden-Württemberg.



Scheffelstraße 31, 78224 Singen – www.betten-diehl.de

Seit 40 Jahren sind wir Ihr zuverlässiger Makler und Bauträger in der Scheffelstraße.

www.treptow-immobilien.de
SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN
TEL. 077 31/6 55 52 · FAX 077 31/6 77 39

KAFFEE RÖSTEREI & TABAKWAREN
SINGEN
SCHEFFELSTRASSE 25, 78224 SINGEN
0 77 31 – 98 47 47, WWW.HACO-KAFFEE.DE

Seit über 90 Jahren

Schuhhaus STEMMER KNEER

Inh. Joachim Strittmatter
Scheffelstraße 18 · 78224 Singen (Htvl.)
www.stemmer-kneer.de

Audi BKK

„Auf das Herz hören.“

Verstanden. Unser Familienpaket schützt Ihre Liebsten.

Die Gesundheit Ihrer Liebsten ist auch für uns Herzenssache. Deshalb unterstützen wir die optimale Entwicklung Ihres Kindes mit umfassenden Gesundheitsleistungen wie dem **Vorsorgeprogramm für Kinder**.

Service-Center Singen
Scheffelstraße 19
78224 Singen
Tel. 07731 7993-0
singen@audibkk.de

Zuhören ist unsere stärkste Leistung.

Brillen
Contactlinsen
Optometrie

individuell OPTIC
SINGEN KONSTANZ

www.individuelloptic.de
individuell OPTIC – seit 30 Jahren in der Scheffelstraße

Hier gibt's die coolen Brillen, besten Service und Freundeskreis Brillen – hergestellt in Baden-Württemberg!

Tipps zur Vorsorge

Warum es sich lohnt, im vornherein wichtige Dinge zu klären

Vorsorge bedeutet nicht nur finanzielle Vorsorge bzw. ein Testament, mit dem bestimmt wird, wer welche Anteile erbt. Vorsorge geht heute viel weiter. Denn auch die Bestattungsart und Gestaltung der Trauerfeier können heute im Voraus geplant werden, sodass die Angehörigen entlastet werden.

Geht es um die Bestattung, müssen viele Dinge geplant werden. Angefangen von der Bestattungsart, wie zum Beispiel Friedhofsbestattung oder Feuerbestattung, über den Ort der Beisetzung bis hin zur Gestaltung der Trauerfeier. Für die Hinterbliebenen stellt diese Planung oft eine große Herausforderung dar. Fällt die Organisation doch in ein Zeitfenster, in dem man ohnehin mit Trauer um den oder die Verstorbenen zu kämpfen hat. Auch stellen sich Angehörige oft die Fragen, ob die Entscheidungen, die sie treffen, auch im Sinne der Verstorbenen war. Eine helfende Hand ist in dieser heiklen Phase oft genau das, was es braucht.

werden, sodass die Angehörigen dann gemeinsam mit dem Homburger Bestattungshaus (www.homburger-bestattungshaus.eu) die Wünsche in die Tat umsetzen können. Doch auch wer diese Entscheidungen im Vorfeld für einen anderen Menschen trifft, entlastet sich im Ernstfall und kann sich selbst genügend Zeit und Raum für die Trauer einräumen.

Die Traueranzeige

In einer Situation, die sehr persönlich ist und in der sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, unterstützt Sie das Singener Wochenblatt (Hadwigstr. 2a) gerne bei der Auswahl und Gestaltung der Traueranzeige. Der Anzeigenschluss für Familienanzeigen ist jeweils dienstags vor Erscheinung um 11.30 Uhr. Bei Fragen können Sie sich auch direkt an das WOCHENBLATT (www.wochenblatt.net/anzeigen/familienanzeigen/) wenden. Tel.: 07731/8800-0.

Bestattung & Trauerfeier

Das Singener Homburger Bestattungshaus (Schaffhauser Straße 52) bietet in diesem Zusammenhang die Möglichkeit der Bestattungsvorsorge. Das bedeutet nichts anderes, als schon zu Lebzeiten die eigenen Wünsche für die Zeit nach dem Tod festzuhalten. Ähnlich wie im Testament, können die Vorstellungen über die Art und Weise der Beisetzung schon im Vorfeld schriftlich festgehalten

Beisetzungen in der Waldruh

Eine ganz besondere letzte Ruhestätte ist Waldruh St. Katharinen, die auf der Erhebung des Bodanrücks liegt, eingebettet als Halbinsel zwischen den beiden Westenden des Bodensees. Fernab von Lärm und Hektik und unter alten, mächtigen Buchen finden hier Urnenbeisetzungen statt. Auf www.waldruh.de kann man sich auf einen virtuellen Rund-

gang begeben, um St. Katharinen anzuschauen. Wer möchte, kann

gar seinen Wunschbaum im Vorfeld per Online-Baumauswahl aus

suchen. 2016 wurde St. Katharinen zudem zum schönsten Bestat-

tungswald Deutschlands gekürt. Diana Engelmann



Abschied nehmen fällt immer schwer.

Bild: fotolia



**Betreutes Wohnen
Pflegedienst**
Tel: 07731.95 80 0

Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
www.awo-konstanz.de

Pflegeheim „Emil-Sräga-Haus“ in Singen

AUF DIE PLÄTZE,
FERTIG, LOS



Der isotonische
Durstlöcher
ISO FIT
mit Vitaminen
und Mineralien
KALORIENARM

RANDEGGER
BREMEN 1892
TÜV RHEINLAND

RANDEGGER.DE

Homburger

Bestattungshaus

Fachkundige Vorsorgeberatung

- ✓ Sterbegeldversicherung
- ✓ Bestattungsvorsorge mit Treuhandanlage

Informationsmaterial zu den Themen:

- ✓ Patientenverfügung
- ✓ Vorsorgevollmacht
- ✓ Testament

**Direkt bei uns oder über unsere Homepage.
Wir helfen Ihnen gerne weiter!**

Facherfahrene Trauerhilfe seit 1934.
Ältester Bestattungsmeisterbetrieb im Landkreis Konstanz.
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen
Tel.: 07731/99 750
www.homburger-bestattungshaus.eu



Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

**Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008**
LGAC InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland®



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Unverbindliche und kostenlose Führungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11 Uhr, oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz direkt an der Waldruh.

**Mehr Informationen unter Waldruh:
www.waldruh.de oder T: 07773 93 04 12**

Neu bei Heikorn: Lexon MINO x – Mini Bluetooth Lautsprecher!

Das kleine, elegante und ultra moderne Technikwunder bietet bis zu zwei Stunden Musikgenuss und ist deshalb der ideale Wegbegleiter für alle Musikliebhaber!

Das Lexon MINO x ist ab sofort in verschiedenen Farben erhältlich!

HEIKORN Modehaus

August-Ruf-Str. 7 – 9

78224 Singen, Tel. 07731/86960

www.heikorn.de



HALLO SINGEN



Die neuen Sonnenbrillen sind da!

INDIVIDUELL OPTIC

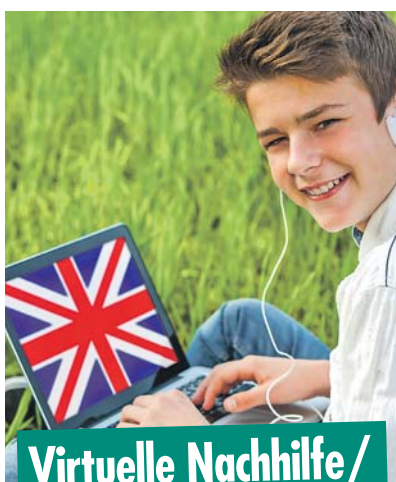
Sehen Sie jetzt die schönsten Sonnenbrillen von Chanel, ic! berlin, Porsche Design und exklusiv aus Frankreich: Pariser Chic von Natalie Blanc. Natürlich auch wieder stark vertreten sind die Modelle von RayBan, Berlin Eyewear und unsere Hauskollektion Freundeskreis – hergestellt in Baden-Württemberg! Alle Modelle sind ab sofort bei individuell OPTIC erhältlich. Telefon: 07731/67572, www.individuelloptic.de



Wir werden erwachsen

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Seit 1. März ist das Küchenhaus Schwarz eigenständig und gehört nicht mehr zur Großhandelsgruppe Sonepar. »Wir freuen uns über die Selbstständigkeit und werden alle unsere Kunden in gleicher Weise wie bisher bedienen«, so der alte Hausleiter und neue Geschäftsführer Michael Brückner. Grubwaldstraße 15, Telefon: 07731/9070010, www.kuechenhaus-schwarz.de.



Virtuelle Nachhilfe/ Sprachunterricht

SPRACHSTUDIO SABINE ENGEL

Ich bereite Ihr Kind einzeln oder per Online-Minigruppe persönlich und professionell auf Prüfungen vor, helfe bei der Aufgabe für zuhause. Jetzt die Zeit für effektive Nachhilfe in Englisch, Französisch oder Deutsch nutzen – verschiedene Modelle online oder im Chat. Sprachkurse für Erwachsene (E/F), Deutsch für Migranten im virtuellen Kursraum. Tel. 07731/5060442, S. Engel, info@sprachenlernen-singen.de



Immer die richtige Brille

HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

Egal, ob zum Wandern, Radfahren oder Spaziergehen. Mit einer Sonnenbrille von HEPP haben Sie immer den vollen Durchblick und können mit bestem UV-Schutz die Sonne genießen. Wir beraten Sie gerne. HEPP Mein Sehen. Mein Hören. Hadwigstr. 1 in Singen, Telefon: 07731/87150, www.hepp-sehen-hoeren.de



Französischer Klassiker

STADTHALLE SINGEN

Am Freitag, 24. April, um 20 Uhr präsentiert das Neue Globe Theater in der Stadthalle Singen den beliebten Molière-Klassiker »Die Streiche des Scapin« als turbulentes »Stück im Stück« – inklusive allerlei Pannen. Das Schauspiel ist gespickt mit zeitgenössischen Anspielungen und wirft ganz nebenbei auch einen augenzwinkernden Blick hinter die Kulissen eines fahrenden Theaters. Um 19.15 Uhr findet eine Einführung statt.



Ei, ei, ei, ein Platz ist frei

SCHÜLERHILFE SINGEN

Nimm Platz bei uns: Entweder auf einem der noch freien Plätze in unseren Online-Prüfungsvorbereitungskursen in den Osterferien oder als neue Mitarbeiterin im Büro. Mit uns an deiner Seite gestaltest du deinen Weg in die Zukunft. Achtung: Am 16.05. findet auch der Workshop »Finde deine Berufung!« mit Claudia M. Heer statt. Mehr Infos erhältst du hier: Tel.: 07731/19418, Enge Straße 2, www.schuelerhilfe.de/singen.



Einjähriges Jubiläum

MIKHAEL SCHNEIDEREI

»Zum einjährigen Jubiläum danken wir unseren Kunden für die vielen Erfolgserlebnisse«, so Inhaber Jan Yusuf. Die Mikhael Schneiderei bietet Maßanfertigungen und Änderungen aller Art für alle Kleidungsstücke. Weitere Leistungen sind Polster und Leder, Gardinen und Bügelservice. Die aktuelle Rabattaktion läuft noch bis Ende April, wobei Kunden attraktive Preisnachlässe erhalten! Alpenstr. 10, Singen, Telefon: 07731/901 83 96



Microneedling by JEAN D'ARCEL

ENDLESS BEAUTY

Microneedling by JEAN D'ARCEL ist eine sanfte Methode, welche die Faltentiefe verringert und die Hauttextur verbessert. Durch die gleichmäßige und schonende Perforationsmethode wird der hauteigene Regenerationsprozess aktiviert, wodurch die körpereigene Kollagen- und Elastinbildung stimuliert und Falten von innen aufgepolstert werden. Rielasinger Str. 7, Tel.: 07731/3193078 www.eb-kosmetik.de



Wir sind auch online für Sie da!

WEINHANDLUNG BAUMANN

Entdecken Sie unser reichhaltiges Sortiment online unter www.shopwein-baumann.de oder bestellen Sie Ihren Lieblingswein direkt per E-Mail an info@wein-baumann.de. Wir liefern Ihnen die gewünschten Artikel dann nach Hause – per Bote oder Post. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter 07731/189614.



»Erzählzeit ohne Grenzen«

STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN SINGEN

Max Goldt – Satz für Satz großartige Unterhaltung! Kein anderer Autor beherrscht die Kunst der absichtlichen Ab- und Ausschweifung, die in langen, abwechselnden, aber nie langweiligen Abschnitten das knarren« oder das knarren« des seitlich dran Vorlesens«. Am 27. März liest Max Goldt im Rahmen der »Erzählzeit ohne Grenzen« um 20 Uhr in der Basilika, Schlachthausstr. 9, Singen.



Niedrigzinsphase hält weiter an!

LBS IMMOBILIEN

Die anhaltend niedrigen Zinsen bieten für Immobilienkäufer beste Voraussetzungen für eine günstige Finanzierung. Sie sind aber zugleich auch verantwortlich für die attraktiven Verkaufspreise auf der Seite des Verkäufers, betonen die beiden Immobilienprofis der LBS, Matthias Polkowski und Martin Moser, und freuen sich auf Ihren Besuch im Büro Singen. Telefon: 07731/909523

! ABGESAGT !



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 19.03. bis Samstag, 21.03.2020

Münchow's feine Tipps



Wasa Knäckebrötchen
verschiedene Sorten, z. B. Roggen dünn, 205 g (100 g = € 0,39),
Vollkorn, 260 g (1 kg = € 3,04) oder
Rustikal, 275 g (1 kg = € 2,87), Packung

SUPER-KNÜLLER
0,79

25 JAHRE

Unser Service für Sie
Zwillingseinkaufswagen jetzt in
unserer Filiale in Rielasingen & Moos
www.muenchow-maerkte.de



Reichenauer Gurken
aus Deutschland, Klasse I, Stück



Reichenauer Radieschen
aus Deutschland, Klasse I, Bund



**Unsere Heimat -
echt & gut Lauchzwiebeln**
aus Deutschland, Klasse I, Bund

0,99



Frühkartoffel Annabelle festkochend
aus Zypern, Klasse I, länglich, wohlschme-
ckend, leicht hörnchenförmig wächst sie
in roter Erde, ein mineralstoffreicher
Boden für Premium-Kartoffeln mit
einzigartigem Aroma, 1 kg

1,99



0,89

Landliebe Fruchtjoghurt
verschiedene Sorten,
500-g-Glas zzgl. 0,15 €
Pfand (1 kg = € 1,78)



0,88

Thomy Les Sauces
verschiedene Sorten,
250-ml-Packung
(100 ml = € 0,35)

Bio-Weiderind
aus dem Schwarzwald, verschiedene
Spezialitäten im Angebot, genießen Sie mit dem
Schwarzwald Bio-Weiderind beste
Fleischqualität aus unserer Heimat,
Schwarzwald Bio-Weiderind ist Genuss pur!
Preisauszeichnung siehe Theke

Gyrosfanne
Schweinefleisch nach Gyrosart
geschnitten und gewürzt,
mit Lauch und Zwiebeln verfeinert, 100 g

1,39

Italianische Chiapella-Salami
luftgetrocknete Salami aus ausgesuchtem
Schweinefleisch in verschiedenen Ge-
schmacksrichtungen, z. B. Fenchel, Wein
(Barolo), Trüffel, Chili u. v. m., 100 g

4,29



Hofglück Wiener Würstchen
Hofglück steht für Produkte aus Fleisch
der Premiumstufe, 100 g

1,39

Sainte Maure
mind. 45% Fett i. Tr., mit Asche oder in
Natur, ein aus Ziegenmilch hergestellter
französischer Weichkäse, glutenfrei, 100 g

3,49

Fricalin
mind. 50% Fett i. Tr., Schweizer
halbharter Schnittkäse, Köstlichkeit für
Feinschmecker, zartschmelzend, mind.
7 Monate gereift, aus thermisierter Milch,
lactose- und glutenfrei

3,19

Prinz Wildlachsfilets
kanadischer Sockeye Wildlachs,
refreshed und in Deutschland von
Hand filetiert, 100 g

4,39

Prinz Wildlachsfilets geräuchert
kanadischer Sockeye Wildlachs,
refreshed und in Deutschland von
Hand filetiert und geräuchert, mit
feiner Kräuterauflage, 100 g

6,39



4,49

**Persil
Waschmittel oder Discs**
verschiedene Sorten, z. B. Universal
Megaperls 1,332-kg-Packung,
18 Waschladungen (1 WL = € 0,25),
Packung/Flasche

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Ärztetafel

Dr. Ulrike Roczyn Kleintierpraxis

Nach 38 Jahren schließe ich
meine Praxis zum 31.03.2020.
Ich bedanke mich für das
entgegengebrachte Vertrauen.
**Meine Nachfolge übernimmt:
Dr. Karin Marko**
Widerholdstr. 17, 78224 Singen,
Tel. 077 31/68097



Urlaub

**Hegaupraxis
Dr. med. Dieter Renner**
Eduard-Presser-Str. 19a,
78247 Hilzingen

**Praxis vom 30.03. bis
03.04.2020 wegen
Urlaub geschlossen**

Vertretung:
Dr. med. K. Dörflinger, Praxis T. Auer,
Drs. H. Mutschler in Hilzingen

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hörstr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 077 31/2 49 91

**Die Praxis ist vom
23.03. – 31.03.2020
geschlossen**

Vertretung übernehmen:
Dr. Draschnar, Tel. 2 88 33; Dr. Höppner, Tel. 2 29 41
Dr. Merk, Tel. 2 22 54 (ab 30.03.2020)
Dr. Spur, Tel. 5 25 55 (bis 27.03.2020)

WICHTIGER HINWEIS

Werte Kunden und Leser,
unsere Geschäftsstelle bleibt präventiv und bis auf Weiteres
aus Corona-Gründen für unsere Kunden, Leser und Besucher
geschlossen.

Natürlich sind wir weiterhin für Sie da!

Für die Aufgabe von privaten Kleinanzeigen, Familienanzeigen
oder allgemeine Anfragen erreichen Sie uns unter
Tel.: 07731/ 88 00 – 0
Fax: 07731/ 88 00 - 86
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblatt.net

Oder für die direkte Eingabe
Ihrer privaten Kleinanzeige unter
www.wochenblatt.net/kleinanzeigen



und für die direkte Erfassung von
Zustellreklamationen unter
www.wochenblatt.net/zustellreklamation



Bleiben Sie gesund! Ihr Wochenblatt-Team
www.wochenblatt.net

WOCHENBLATT

DIE APP

Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App

- Für alle, die keine Nachrich-
ten aus der Region und ihrem
Ort verpassen möchten
- Exklusiv in der App: Touren
rund um den Hegau und
den Bodensee für Wanderer,
Biker, Motorradfahrer ...



Alles über
die App unter:
www.wochenblatt.net/app

Um die App nutzen zu können, ist lediglich
ein Smartphone mit Internetzugang nötig.



Im Google Play-Store
(Android-Systeme) und
im App-Store (Apple)
können sich Einheimi-
sche und Touristen
die Anwendung
kostenlos auf
ihr Mobilgerät
herunter-
laden.

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

HEM Expert
ZG Raiffeisen
Amtsblatt Aach

NKD
Kaufland Radolfzell
Reddy Küchen

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/ 8800-0 | Fax: 07731/ 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke
Kinder, ihre Geschwister und Eltern und
schenken verwaisten Familien neuen
Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer
Spende.

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES333
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



deutsche
**KINDERKREBS
NACHSORGE**
Stiftung für das chronisch kranke Kind



Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe
finden
Kinder Platz
zum Spielen.



WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Landkreis/Stuttgart



Der Landtagsabgeordnete Jürgen Keck.
swb-Bild: FDP/DVP-Fraktion

Keck nimmt Stellung

Umsatzeinbrüche aufgrund der Corona-Krise sind bereits jetzt spürbar, sagt der Landtagsabgeordnete Jürgen Keck (FDP). »Die bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung, wie die erleichterten Vorgaben für die Kurzarbeit, werden gerade den kleinen Unternehmen und Solo-Selbstständigen wenig Hilfe in der derzeitigen Krisensituation bringen. Daher müssen nun alle erdenklichen staatlichen Hilfen genutzt werden, um Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Diese müssen unbürokratisch und erst recht schnell verfügbar sein. Des Weiteren brauchen wir bei dem ganzen Bürokratiewahnsinn einen für jeden verständlichen Plan. Zum jetzigen Zeitpunkt ist kaum jemandem klar, welche Hilfen man über welche Stelle beantragen kann«, so Keck. Pressemeldung

Gottmadingen/Engen

Nur eine gute Idee gehabt

Das Thema Kinderbetreuung bedrückt viele Unternehmen, nachdem die Kindergärten im ganzen Land geschlossen haben und Notgruppen nur für Eltern zur Verfügung stehen, die beide in »systemrelevanten« Berufen arbeiten. Weil für den ambulanten Pflegedienst der Sozialstation Hegau West in Gottmadingen jedoch alle MitarbeiterInnen »systemrelevant« sind, war man dort auf eine ganz gute Idee gekommen. Denn auch die Tagespflege musste im Neubau der Sozialstation ihren Dienst einstellen. Also sollten die MitarbeiterInnen mit Nachwuchs diesen einfach zur Arbeit mitbringen und in die Obhut der TagespflegerInnen geben, war die praktische Idee. Bei der blieb es dann aber leider auch. Das Projekt musste schon am ersten Tag wieder eingestampft werden, wie die Leiterin der Sozialstation, Elisabeth Waibel, bedauert, denn es widersprach der durch den Landkreis erlassenen Verfügung vom letzten Freitag. Was die Notversorgung für »systemrelevante« Elternpaare betrifft, so ist deren Zahl recht exklusiv. In Engen waren zum Beispiel bis Montagabend gerade mal sieben Kinder zusammengekommen, die in den Genuss einer Notgruppe kommen. Oliver Fiedler

Landkreis/Berlin



Der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung.
swb-Bild: CDU

Besonderer Blick auf Grenzregion

Auch der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung meldete sich zur Corona-Krise zu Wort. Er will für die Zukunft der Region kämpfen, kündigte er an: »Ich habe schon am Samstag früh mit Wirtschaftsminister Peter Altmaier gesprochen und er hat Unterstützung für die besondere Situation der Grenzregionen zugesagt. Aufgrund der engen wirtschaftlichen Verflechtung unserer Region mit der Schweiz, ist eine sehr enge Beobachtung aller Konsequenzen notwendig. Es können sich aufgrund der Grenzsituation noch einmal besondere Fragen für Arbeitnehmer und Unternehmen stellen. Als Vertreter der Region werden wir das genau verfolgen und die Interessen der Menschen in unserer Region in Berlin konsequent vertreten«, so Andreas Jung. Pressemeldung

Singen

Schulalltag zuhause aufrecht erhalten

Die Schulleiterin des Singener Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, Sabine Beck, hebt die Bedeutung der Eltern in Zeiten eines Schulalltags, der zuhause stattfinden muss, hervor.

von Stefan Mohr

Bekanntlich mussten aufgrund der Corona-Pandemie ab Dienstag Kindertagesstätten und Schulen bis nach den Osterferien geschlossen werden. Der Montag wurde in den Schulen als Übergangstag genutzt. Die Schüler bekamen von ihren Lehrern Übungsaufgaben, um die schulfreie Zeit zu nutzen. Die Schulleiterin des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, Sabine Beck, hebt die Bedeutung der Eltern hervor. »Die Elternhäuser sollten regelmäßig darauf achten, dass Schulzeiten eingehalten werden. Wie sie im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, sei das Friedrich-Wöhler-Gymnasium durch einen Tausch-Server bestens gerüstet. Hierüber hätten die Schüler Zugriff auf die Übungsaufgaben, Erklärvideos und vieles mehr, die die Lehrer

Landkreis/Stuttgart



Die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger.
swb-Bild: Archiv/ of

Rücklagen für Krisenzeiten

So kommentierte die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger (Bündnis 90/ Die Grünen) vom Wahlkreis Singen-Stockach Anfang der Woche die Position des Landes in der aktuellen Corona-Krise: »Die Landesregierung handelt besonnen und entschlossen, die Corona-Krise bestmöglich einzudämmen«, betont Wehinger und fügt hinzu: »Wir Grünen haben zu Recht darauf gedrängt, im Doppelhaushalt 2020/21 eine hohe Rücklage für Krisenzeiten zu bilden. Dieses Geld steht uns jetzt zur Verfügung. Wir werden das ausschöpfen, um den Gesundheitsschutz von Bürgerinnen und Bürgern auszubauen und unsere Wirtschaft zu unterstützen. Das ist wichtig, damit diese stabil und handlungsfähig bleibt.« Pressemeldung

Information

Frag das WOCHENBLATT

Viele Unsicherheiten beschäftigen die Menschen Weltweit, so auch im WOCHENBLATT-Land. Das WOCHENBLATT möchte, wo es möglich ist, zur Klärung beitragen.

von Dominique Hahn

Vieles ist derzeit schwierig zu beurteilen. In Zeiten von Corona überschlagen sich die Ereignisse täglich und viele Menschen haben deshalb konkrete Fragen zu diesem Thema, seien es persönliche, psychologische oder wirtschaftliche Fragen.

Leserfragen

Was ist mit den Gaststätten?

Aus Radolfzell erreichte das WOCHENBLATT folgende Frage: »Haben Sie Infos zu Radolfzeller Gaststätten. Ich hatte heute morgen mit dem Rathaus gesprochen, ob es eventuell ein Verbot geben wird. Eine Antwort haben wir noch nicht bekommen, wissen Sie schon mehr?« Gaststätten müssen derzeit ei-

gentlich geschlossen bleiben. Das hat die Landesregierung in einer sogenannten Allgemeinverfügung festgelegt. Ausnahmen gibt es jedoch für Gaststätten, die einen Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Tischen einhalten können. Auch bei Stehplätzen, zum Beispiel an Bars muss ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Gästen ge-

währleistet sein. Zudem muss laut der Allgemeinverfügung in geeigneter Weise sichergestellt werden, dass im Falle von Infektionen für einen Zeitraum von jeweils einem Monat mögliche Kontaktpersonen nachverfolgbar bleiben. Außerdem sollen Restaurants frühestens um 6 Uhr öffnen und um 18 Uhr schließen. Dominique Hahn

Singen

Toller Austausch in der Diözese

Ein ambivalentes Bild von der Lage zeichnete Wolfgang Heintschel von der Caritas. Zum einen sei man ob des massiven Fachkräftemangels und der Freistellungen beim ambulanten Dienst am Rande der Versorgungsfähigkeit. Erfreulich sei jedoch der tolle Austausch in der Diözese Freiburg, wodurch man sehr viele Informationen erhalte. So wurde der Pandemieplan von der Sozialstation Breisgau auf die hiesigen Verhältnisse angepasst, so Heintschel. Stefan Mohr

Singen/Hegau



Wochenblatt-TV (Podcast): Pfarrerin Andrea Fink-Fauser erläutert im Gespräch mit WOCHENBLATT Verlegerin Carmen Frese-Kroll den Einkaufs- und Unterstützungsdienst der Luthergemeinde.
www.wochenblatt.net/tv

»Wir gehen auf Unternehmen zu«



Volksbank-Vorstand Daniel Hirt.
swb-Bild: Archiv/ of

Derzeit gebe es sehr viel Klärungsbedarf mit Unternehmen, sagt Volksbank-Vorstand Daniel Hirt auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. »Die meisten

Unternehmen können derzeit noch auf die gute Ausgangssituation aus den letzten Jahren hoher Liquidität setzen, aber es

gibt auch Firmen, die schneller in Bedrängnis kommen. Wir selbst wollen gar nicht warten, bis die Anfragen zu uns kommen und gehen derzeit auf viele Unternehmen zu, um schon früh Weichen stellen zu können. Die angekündigten Hilfspakete des Wirtschaftsministeriums über die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau), bei denen auch 80 Prozent der Bürgschaften übernommen werden, gehen da derzeit in die richtige Richtung, die uns dabei hilft die Wirtschaft zu sichern.«

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1,5 Zi.-Whg. o. WG-Zi.,
Kreis KN, für Rollstuhlfahrer ab sofort,
Tel. 0152-22872398

1 - 2 Zi.-Whg., Gottm.
o. Umgeb., WM bis 500.- dringend
ges. Mietgarantie. 0174-3105905

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg., Rzell,
Markelfingen, von jungem Berufstätigen
(27 J.), ruhig, NR, k. HT, hilfsbe-
reit, gutes gesichertes EK ges., WM
bis 750.-, 0170-8090217

2-3 Zi.-Whg.,
R'zeller Ehepaar, ohne Kinder, beide
berufst., NR, k. HT, sucht Whg. mit
Blk. in R'zell. Gerne melden unter
na.nwohng@gmail.com

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg.,
Singen Nord/Mitte,
rollstuhltauglich/barrierefrei, von Paar
56/47 J., gesucht, Tel. 0171-
9354238

3 Zi.-Whg. i.R. Gottm.
von Altenpflegerin mit Kindern drin-
gend gesucht, Tel. 0152-31968790

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerraum, Stockach
oder Umgebung, möglichst ebenerdig
u. trocken, Tel. 07771/649117

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Zimmer Si.-Nord, UG,
in Wohngem., WM inkl. Strom 335.- +
KT 700.-, T. 07731/47347

1 Zi.-Whg., Tengen,
Büblingen, 37,5 m², 2.OG, separate
Küche mit Küchenzeile u. Speicher-
raum, nur an NR ab 01.05., evtl. frü-
her, zu vermieten, WM 310.- + KT.
Zuschriften unter 117125 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Gottm.,
zentrale Lage, 63 m², möbliert, befri-
stet zu verm., T. 07731/1442021

Renov. 2 Zi.-DG-Whg.,
+ Wohnkü. o. EBK, in DHH, ca. 50
m², kein Blk., an berufst. Person, WM
550.- + Strom 50.- + 1.350.- KT, Zu-
schriften unter 117126 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Radolfzell,
84 m², hell, 300 m bis zum See, 2
Blk., Keller, Altbauflair, renoviert, KM
840.- + Stellpl. 50.- + 2 MM KT, Tel.
0176-22860529

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Singen Nordstadt:
3- bis 4-Zimmer-ETW von kl. Familie
dringend gesucht.
Tel./SMS 01 62/ 475 7228

4 ZIMMER UND MEHR

Whg. für 2 Personen
Berufstätige Mutter sucht 3-4 Zi.-
Whg., Singen/Umgebung, ohne Provi-
sion, Finanzierung gesichert, Tel.
0174-3801750

HÄUSER

Singen oder nähere Umgebung:
2- bis 3-Familien-Haus dringend zu
kaufen gesucht.
Tel./SMS 01 52/ 572 300 79

Familie sucht
Bauplatz oder Haus, auch renovie-
rungsbedürftig, zum Kauf, Rielasin-
gen-Worblingen, 07731/9767986

Singen/Rielas./Worblingen
WOHNHAUS/DHH/RH
Älteres Objekt von jung. Paar
(handw. begabt) dring. gesucht.
Tel./SMS 01 52/ 57 23 00 79

EFH o. 2 FH in Radolfz.
zu kaufen ges., Tel. 0173-8404936

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

Helle 2 Zi.-Whg.,
Si.-Nord, 77 m², EG, ruhige Lage, TG-
Stellpl., Keller, Blk., EBK, 210.000.-,
Tel. 0173-7118544

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Singen-Nord
96 m², Bj. 05, VB 450.000.-, 2. OG,
Aufzug, Blk., Bad/WC, Fußbodenhgz.,
Garage, Stellplatz, Garten mit Hütte,
07731/948585 ab 16 Uhr

HÄUSER

Einfamilienhaus
mit Einliegerwohnung, OT Stockach,
von Privat zu verkaufen, VB 550.000.-,
Tel. 07771/9143560

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstück
zu verkaufen, Schlatt unter Krähen,
950 m², für Einfamilien- oder Doppel-
haus, Tel. 0172-8416721

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Überdachte Stellplätze
für Wohnmobil, Infrastruktur Si.- City,
zu verm., Tel. 07731/9115600

Garage gesucht
Wir suchen für unser Cabrio in Stok-
kach und Umgebung eine Ganzjahres-
Garage (keine Werkstatt) zu mieten.
Tel. 0151-56345899

Finden und
gefunden werden

FAHRRÄDER

Fahrradanhänger
gesucht. Tel. 07731/9129000

VERLOREN

Ehering
in Si., Montag 16.03., ehrlicher Finder
bitte melden. 0152-33528956

KAUFGESUCHE

Rasentraktor
und AS-Mäher, auch alt und defekt,
Tel. 07733/505386

VERKÄUFE

Geschenkgutschein
für Roller-Markt im Wert von 294,99
€ für 240.- € zu verkaufen. Kann im
Markt oder Roller.de eingelöst werden,
Tel. 0176-73893982

Bauen und Wohnen

RSRECK
ROLLLÄDEN·SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31/18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

% % Kunststofffenster & Alu-Haustüren % %
E-Mail: info@topfen.eu · Tel. 07774-450 9587

Heu zu verkaufen
Gutes, gewittertes Heu (Öhmd). Er-
hältlich in kleinen Ballen und/oder in
kl. Mengen. Tel. 0176-61127472

Motorboot
5,5 Pers., L. 4 m, 15 PS, TÜV 6/22,
B'seezul., 0176-60916873,
franz.koeppel@koeppelmail.de

Bügelmaschine Bosch,
Walze 85 cm, elektrische Schreibma-
schine, kleine Reiseschreibmaschine,
Tel. 07774/7064

Matratze, Testsieger,
L/B/H 160 x 200 x 18 cm für 200.-
(NP 429.-) abzugeben. Tel. 0170-
9659006 von 10-20 Uhr.

7 Stihl Motorsägen,
gebraucht: 017, 024, 034, 044, 048,
020, E14, VB, Tel. 07736/554

ZU VERSCHENKEN

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

leider gehört es zu diesen Zei-
ten, dass Betrügereien immer
trickreicher und immer schwe-
rer erkennbar sind.

Ein Beispiel:
Es verschenkt jemand schein-
bar ganz tolle Spielsachen von
Barbie, Steiff oder Lego und
gibt eine Mailadresse an. Dann
antworten unsere Leserinnen
und Leser darauf und bekom-
men neben tollen Fotos der
Spielsachen die Aufforderung,
die Spielsachen in Ungarn oder
wo auch immer abzuholen oder
Versandkosten zu überweisen
oder zu versenden, damit die
Spielsachen verschickt werden.

**Lassen Sie sich auf solche Ge-
schäfte nicht ein! Übrigens:**
Im Internet gibt es diese Ver-
suche weitaus häufiger als
in der gedruckten WOCHEN-
BLATT-Ausgabe.

Wir werden deshalb die Rubrik
»Zu verschenken« allerdings
nicht schließen, weil wir davon
ausgehen, dass sie vielen dient.
Wenn Sie Hinweise auf Betrü-
gereien haben, informieren Sie
uns bitte unter:

verlag@wochenblatt.net.

Danke und eine gute Woche.
Ihr Wochenblatt

WOCHENBLATT

Kaninchenstall
Marke Trixie Natura, 2-stöckig, wärme-
gedämmt, mit Schutzhülle, gebraucht,
+ Hasenfreigehege, an Selbstabholer
zu verschenken, Tel. 07731/975990
ab 17 Uhr

Blechgarage
zum Selbstabbau zu verschenken. Bil-
der auf Anfrage. Tel. 0172-7312661
ab 17 Uhr

EKH Kater, 1 Jahr alt,
schwarz/weiß, Freigänger, in gute
Hände abzugeben, 0172-1543341

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse
sowie Fotos verursachen
bei den Bewerbern Kosten.

**Wir möchten die Inserenten, die unter
Chiffre werben, bitten, die Unterlagen
an die Bewerber zurückzuschicken.**

**Für Ihre Bemühungen
danken wir recht herzlich.**

WOCHENBLATT

Reinigungskraft
versiert, deutschsprachig, für gepfleg-
tes Privathaus in Rielasingen, 10
Std./wö., langfristig ges., Zuschriften
mit Bild unter 117115 an das SWB, Pf.
320, 78203 Singen

Schulbegl./Hauslehrerin
zur Betreuung unserer kranken Toch-
ter gesucht, 20 Std./Woche (Mo.-Fr.
von 8-12 Uhr) oder 30 Std./Woche.
Wenn Sie verantwortungsbewußt und
empathisch sind und gerne im Team
arbeiten sind sie bei uns richtig. Wir
freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne
mit Foto),
BewerbungBodensee@web.de

Ausbildungsplatz zum
Steinmetz & Bildhauer
ab September 2020

Bewerbungen bitte an:
**Niklas Neitsch, Steinmetz und Bild-
hauermeister, Ludwigshafener Str. 9,
78333 Stockach, Tel. 07771/2462,
info@steinhandwerk.de**

Haushaltshilfe
mit guten Kochkenntnissen, Mo.-Fr.
von 8-12 Uhr, nach Radolfzell ges.,
PKW erforderlich, wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung, gerne mit Foto,
BewerbungBodensee@web.de

Haushaltshilfe ges.
2 Std./wö., Tel. 0176-61146431

Suche Restaurator
der meine Truhe auffrischt, Tel. 0160-
94930929

Rentner gesucht
zur Unterstützung beim renovieren, Ar-
beitszeit tagsüber Di.-Fr. nach Abspra-
che auf 450.- Basis, FS erforderlich,
07731/1442016 ab 10 h

Pflasterer



für ca. 70 m² an qualifizierten Hand-
werker v. Privat zu vergeben, Baustelle
in Hilzingen, 07731/182078

STELLENGESUCHE

Mann, 51 J., sucht
Arbeit in Tagschicht, AZ: Mo.-Fr., keine
WE-Arbeit auf VZ. TZ: 3-4 Std./Tag
oder 450.- Basis 15-20 Std./Wo., ab
6 Uhr, für leichte und einfache Tätig-
keiten zum einlernen, Tel.
07774/7590, 0176-26602318

Maler, Gipser
sucht Arbeit, Tel. 0173-3092935

Ein Appell:
kauft auch in diesen
Zeiten lokal oder wartet,
bis der Virus
in Schach ist mir Euren
Anschaffungen.
Es geht um viele
Arbeitsplätze,
um Unternehmerfamilien,
die sich vor Ort einsetzen
und darum, wie
nach dem Virus unsere
Städte aussehen.
EUER **WOCHENBLATT**

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter **BVDA**

Schon gehört? Papier
hat sieben Leben.

**Papierfasern werden bis zu siebenmal
wiederverwertet.** Weil dies den Holz-
verbrauch stark reduziert, spielt
Altpapier für den Druck von Wochen-
blättern die Hauptrolle.

Bei der Herstellung von Recyclingpapier können im
Vergleich zu Frischfasern bis zu 60 Prozent Energie,
bis zu 70 Prozent Wasser sowie CO²-Emissionen und
Abfall eingespart werden.*

Übrigens: Auch Sie können zum Umweltschutz
beitragen, indem Sie Druckerzeugnisse nach dem
Lesen verantwortungsbewusst ins Altpapier geben.

Mehr Informationen: www.bvda.de/nachhaltigkeit

* Quelle: Forum Ökologie & Papier (FÖP)





KINDERBETREUUNG – MEHR ALS NUR EIN BERUF

ENTFALTUNG IN ALL IHREN FACETTEN

Spielerisch die Welt mit großen, staunenden Augen entdecken, in der Natur herumtollen und Schmetterlingen nachjagen – Kind sein ist etwas richtig Schönes. Damit Kinder sich voll entfalten können, bedarf es vieler verschiedener Bausteine. Eines davon ist die Erziehung, die zumeist von den Eltern und Großeltern übernommen wird. Eine große Rolle spielen aber auch die ErzieherInnen in Kitas und Kindergärten. Ein afrikanisches Stichwort etwa besagt: »Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.«

Durch die stetig ansteigenden Geburtenraten erhöht sich die Nachfrage nach Kita-Plätzen – auch im U3-Bereich – genauso wie die Anforderun-

gen an das Personal. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht bei vielen jungen Familien im Vordergrund, genauso wie der Wunsch nach verschiedenen Bildungsformen und mehr sowie qualifizierte pädagogische Fachkräfte. Dies alles stellt die Kommunen vor große Herausforderungen, die bewältigt werden wollen. So gibt es in der Stadt Radolfzell zu wenig Plätze – laut Susanne Pantel gäbe es derzeit 90 unversorgte Kindergartenkinder. Pantel, seit 2014 Gesamtelternbeiratsvorsitzende der Kindertageseinrichtungen der Stadt Radolfzell, kam in dieses Engagement, weil ihre Kinder selbst keinen Platz bekamen, obwohl der Wiedereinstieg in ihren Lehrerberuf anstand.



Erste Kontakte mit Zahlen und Buchstaben haben Kinder schon sehr früh.

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KiTaG

in Vollzeit für die Kindertagesstätten St. Vinzenz in Tengen und St. Josef in Bühligen.

Wir bieten eine unbefristete Anstellung sowie kontinuierliche Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und betriebliche Gesundheitsförderung. Die Vergütung richtet sich nach dem Sozial- und Erziehungsdienst des TVöD.

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de – Stellenangebote oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter 07736/9233-21 oder s.kersten-reck@tengen.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung bitten wir an die Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen zu senden.



Die Stadt Konstanz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

ERZIEHER / ERZIEHERIN (M/W/D)
Unbefristet in Vollzeit (39 Std. / Woche)

Mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Betreuung & Bildung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren bzw. 2 bis 6 Jahren
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Die ausführlichen Stellenausschreibungen, weitere Infos zum Arbeitgeber Stadt Konstanz sowie den Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie unter konstanz.de/karriere.

Eine Stadt, die einiges in diesem Bereich tut, ist die Stadt Singen: 30 Kitas, davon elf in städtischer, zehn in katholischer, drei in evangelischer und sechs in sonstiger Trägerschaft, darunter auch ein Waldorfindergarten. Die Altersspanne je nach Einrichtung liegt bei acht Monate bis zehn Jahre.

Der Beruf der Erzieherin/des Erziehers beinhaltet jedoch wesentlich mehr als die bloße Erziehung der kleinen Schützlinge: Erste Berührungspunkte mit Buchstaben, Zahlen und Formen, das Kennenlernen verschiedener Bräuche sowie das Arbeiten mit vielen Materialien sind nur einige Bereiche, die Kinder im Rahmen der frühkindlichen Bildung entdecken. Dabei ist Bildung so viel mehr als angehäuftes Wissen, über das ein Kind verfügen muss, denn Kinder erschaffen sich ihr Wissen über die Welt und sich selbst durch ihre eigenen Handlungen. Diese Bildungsprozesse setzen verlässliche Beziehungen und Bindungen zu Erwachsenen voraus, das heißt, dass Bildung ein Geschehen sozialer Interaktionen ist. Die sechs grundlegenden Entwicklungsfelder, die ErzieherInnen Kindern näher bringen, sind: Körper, Denken, Sinn, Werte und Religion, Sprache, Gefühl und Mitgefühl sowie Sinne. Die Umsetzung dieser Ziele hängt jedoch von der Motivation des Kindes ab. Neben der Vermittlung dieser Bildungsprozesse steht noch einiges mehr auf der Aufgabenliste eines Erziehers – eine systematische



Die individuelle Entwicklung der jungen Zöglinge steht bei den ErzieherInnen im Vordergrund.

swb-Bilder: pixabay

Beobachtung des einzelnen Kindes sowie eine fundierte schriftliche Dokumentation dieser Beobachtungen und der Entwicklungsziele, die individuell für jedes Kind geplant werden, sind Teil der täglichen Arbeit pädagogischer Fachkräfte genauso wie der rege Austausch mit den Eltern. Damit haben ErzieherInnen eine große Verantwortung und leisten einen fundamentalen Beitrag in der Erziehung unserer Kinder, der viel zu wenig gewürdigt wird.

Graziella Verchio

EINE AUSBILDUNG ...

im sozialen Bereich eröffnet interessante & spannende Perspektiven für eine Karriere mit viel persönlichem Engagement!

» ICH BIN FÜR SIE DA ! « **SONJA LÄNGLE**

s.laengle@wochenblatt.net Tel: 07731 / 8800-33

WOCHENBLATT

Die Große Kreisstadt Singen sucht im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
Erzieher (m/w/d) und Fachkräfte nach § 7 KiTaG 100 %

ab Herbst 2020:
Anerkennungspraktikanten (m/w/d)
für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

SINGEN

Die Stadt Konstanz sucht zum 01.09.2020:

ERZIEHER / ERZIEHERIN ANERKENNUNGSPRAKTIKUM (M/W/D)

Mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Förderung und Beobachtung der Kinder
- Umsetzung des infans-Konzepts
- gemeinsames Erleben und Erlernen des Kinderhaus-/ Kita-Alltags

Die ausführlichen Stellenausschreibungen, weitere Infos zum Arbeitgeber Stadt Konstanz sowie den Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie unter konstanz.de/karriere.

Gemeinde Orsingen-Nenzingen

- Stellenausschreibung -

Die Gemeinde Orsingen-Nenzingen sucht für den Ganztageskindergarten Wirbelwind in Nenzingen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Erzieher/in (m/w/d) mit staatl. Anerkennung, bzw. Fachkraft nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz

unbefristet in Vollzeit.

Unser Ganztageskindergarten Wirbelwind ist derzeit eine eingruppige Einrichtung für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt, die voraussichtlich ab September 2020 auf zwei Gruppen erweitert wird. Sie erwartet eine angenehme Arbeitsatmosphäre und ein aufgeschlossenes Team.

Das Beschäftigungsverhältnis und die Eingruppierung richten sich nach dem TVöD/SuE.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann zögern Sie nicht! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 06. April 2020** per E-Mail an personalamt@orsingen-nenzingen.de oder per Post an Gemeinde Orsingen-Nenzingen, Stockacher Straße 2, 78359 Orsingen-Nenzingen. Für Fragen steht Ihnen gerne die Kindergartenleiterin Frau Mattes, Tel. 07771 / 6390281, E-Mail ganztageskindergarten.wirbelwind@gmx.de zur Verfügung.



WIR SAGEN DANKE

Unsere EDEKA-Märkte bleiben ganz normal geöffnet. Wir versorgen Sie weiter mit Lebensmitteln und anderen Produkten des täglichen Bedarfs.

Zwar kann es in einigen Sortimentsbereichen zwischenzeitlich zu erhöhter Nachfrage kommen – etwa bei haltbaren Lebensmitteln wie Nudeln und

Konserven oder auch Hygieneprodukten. Aber unsere Mitarbeiter in den Märkten und in den Logistikzentren sowie die Lieferanten geben aktuell alles, damit Sie versorgt sind.

Für ihren großartigen Einsatz bei dieser ausgesprochen wertvollen Arbeit danken wir jedem einzelnen Mitarbeiter, wie auch Ihnen als Kunden, für Ihr Verständnis und Vertrauen, wenn mal nicht alles wie gewohnt glatt läuft.

**Vielen Dank dafür.
Ihr EDEKA Münchow Team**

Weitere Infos unter: www.muenchow-maerkte.de

**Wir suchen ab sofort
für unsere Sanierungsabteilung:**

- Bau Schreiner (m/w/d)
- Fliesenleger (m/w/d)
- Gipser (m/w/d)



Alle Bewerbungen senden Sie per Post oder per Mail (PDF) an Ralph Egger
Zeppelinstr. 7, 78244 Gottmadingen, ralph.egger@pingitore.de

SchwarzwaldElemente
Türen und Tore

Wir suchen **SIE**
für unseren **Standort Konstanz:**

Schreiner/Tischler (m/w/d) oder Schlosser (m/w/d)
für Einbau, Service und Wartung von Türen und Toren
insbesondere Rauch- und Brandschutztüren

Bereitschaft zum Einsatz an wechselnden Orten (in der Regel Tageseinsätze)
sollte gegeben sein.



Bitte kontaktieren Sie uns!
SchwarzwaldElemente GmbH | www.schwarzwaldelemente.de
Ramona Schmid | Carl-Benz-Str. 13 | 78467 Konstanz
bewerbung@schwarzwaldelemente.de

Stellenausschreibung



Die Gemeinde Steißlingen (4.900 Einwohner), Landkreis Konstanz sucht für die Gemeindemusikschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung der Musikschule (m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 35 % (14 Std./Woche).

An der Gemeindemusikschule werden derzeit 270 Schüler (ca. 350 Beleger) von 14 Lehrkräften unterrichtet.

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.steisslingen.de.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 20.04.2020 an die Gemeinde Steißlingen, Schulstr. 19, 78256 Steißlingen. Nähere Informationen zur Musikschule erhalten Sie unter www.musikschule-steisslingen.de. Weitere Auskünfte erteilt Hauptamtsleiter Roland Schmech unter Tel. 07738/92 93-10, rschmech@steisslingen.de



SINGEN

Für die **Mobile Jugendarbeit** der Stadt Singen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Sozialpädagoge / Sozialarbeiter /
Jugend- und Heimerzieher
(m/w/d) 100%**

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis voraussichtlich Mai 2022.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **29.03.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

ZUSTELLER/IN



Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

**Randegg, Steißlingen, Hilzingen, Engen,
Radolfzell, Markelfingen**

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

Die Gemeinde Gottmadingen (Lkr. Konstanz) sucht für die Freibadsaison 2020 einen



Rettungsschwimmer (m/w/d)

für die Mitarbeit in unserem Höhenfreibad. Der Einsatz erfolgt insbesondere vormittags an den Wochenenden, sowie in Abstimmung auch von Montag bis Freitag. Die Tätigkeit ist auch für Studenten oder volljährige Schüler (m/w/d) geeignet. Vorausgesetzt wird das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber sowie eine Erste-Hilfe-Ausbildung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte umgehend an das Hauptamt der Gemeinde Gottmadingen, J.-G.-Fahr-Str. 10, 78244 Gottmadingen. Für Fragen stehen Ihnen Achim Hofmann oder Sabrina Emhardt (Telefon 07731 908-145 oder -146) gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Facharbeiter oder Helfer
im Straßenbau/Tiefbau
zum sofortigen Eintritt oder nach Vereinbarung.
Führerschein Kl. C/CE wäre von Vorteil.

ROHR
STRASSENBAU
TIEFBAU

Wir bieten sehr gute leistungs-
gerechte Vergütung und
Sozialleistungen.

Werner-von-Siemens-Str. 20
78239 Rielasingen-Worblingen
E-Mail: rohrklaus@web.de
Telefon 0173 / 2 16 77 30

Wir stellen ein:
Bürokauffrau auf Teilzeit und 450-€-Basis
Schwerpunkte sind: Personalmanagement, Office/Excel,
Kundenbetreuung, Rechnungswesen, Einkauf,
Versicherungen, allgemeine Bürotätigkeiten

INFO unter: 07731 - 13 555
oder Bewerbung an: EmulTech e.K. Gewerbestrasse 5-7 / D-78224 Singen oder
via E-Mail unter: info@emultech.de

Rüstiger Rentner
für CNC-Maschinenpflege,
flexibel, stundenweise.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Mein Friseur
Top Hair
SUCHT
FRISEURE
(m/w/d) in TZ
GERNE WIEDEREINSTEIGER
FÜR RADOLFZELL
• FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
• SICHERER ARBEITSPLATZ
• AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN
• WEITERBILDUNGEN
INTERESSE?
0821-444 710 / 0170 - 637 25 47
FRISEURTRADITION SEIT 1648

Mitarb. f. Verkauf TZ
16/20 Std./W. u. 450,- €,
n. Singen/Stockach gesucht
Tel. 080 31-381200 (Mo. – Fr.)
Schilder Kürzinger GmbH

Reinigungskraft
gesucht

für unser Objekt in Engen
AZ: Mo-Sa, 6:00 bis 07:30 Uhr
(wir zahlen aktuellen Tariflohn)

Gerne bewerben Sie sich
telefonisch oder per E-Mail:
SRS
Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel.: 01 73 / 343 29 45
E-Mail:
info@spreer-reinigungsservice.de

Kontrollleur/in
Qualitätssicherung
abgeschl. Berufsausb. Metall,
sehr gute Kenntnisse in der
Messtechnik, stundenweise,
evtl. in Teilzeit.
Tel. 07731/67246
info@fs-technik.de

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Mitarbeiter, Allrounder
gesucht, ab sofort

für Lagerlogistik, Kommissionierung, Montage intern,
Auslieferung, Kasse.

Gerne Berufsanfänger und Branchenfremde.

Bewerbungen per Mail: info@mocgmbh.de
Telefon: 0 77 33/50 00 - 15, Herr Müller

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

Tradition und Fortschritt



Die Gemeinde Hilzingen sucht

Mitarbeiter/innen im Betreuungsteam PTS (m/w/d)

Die Peter-Thumb-Schule (Gemeinschaftsschule) Hilzingen wächst kontinuierlich. Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen an der Schule hat auch der Bedarf nach zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Betreuung der Schüler außerhalb des eigentlichen Unterrichtes zugenommen.

Die Gemeinde Hilzingen sucht spätestens zu Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 zur Unterstützung des bestehenden Teams an der Peter-Thumb-Schule (GMS) Hilzingen weitere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern für die Sekundarstufe I (5.-10. Klasse).

Die Betreuung für die Sekundarstufe I findet von Dienstag-Donnerstag von 12 Uhr -14 Uhr statt.
Die Entlohnung erfolgt nach den Vorschriften des TVöD's.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns bis zum 02. April 2020 auf Ihre Bewerbung, die Sie an
Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder an gemeinde@hilzingen.de senden können.

Für weitere Informationen steht Ihnen neben Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher unter der Nummer 07731/38 09-22
auch Herr Markus Weber unter der Nummer 07731-38 09 26 zur Verfügung.

Teil,- oder Vollzeit arbeiten im Reformhaus



Wir suchen ab sofort eine
neue Mitarbeiterin für
unser Team in
Konstanz - Petershausen

Sie haben Freude und Interesse an gesunden
Lebensmitteln, Naturarzneimitteln, Naturkosmetik?
Sie lieben es, Menschen zu beraten?

Sie haben Interesse, denken aber, Sie haben nicht
genug Erfahrung? Kein Problem!
Unser Team nimmt regelmäßig an Schulungen teil.
So lernen Sie alle Bereiche in einer guten
Umgebung und mit Freude kennen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche
Bewerbung mit Lebenslauf.
Königstraße 12 – 78532 Tuttlingen
E-Mail: reformhaus-wirth@genion.de



MITARBEITER
GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem
erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Ein angemessenes Festgehalt,
Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie andere soziale Zusatzleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Einrichtungsberater (m/w/d)
für die Abteilungen Wohnen & Schlafzimmer, in Teilzeit 60-80%, jeden Samstag

Küchenfachberater (m/w/d)
in Vollzeit

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)
für unsere Fachabteilung Boutique & Heimtextilien, in Vollzeit

Sachbearbeiter Disposition (m/w/d)
in Vollzeit

Kassierer (m/w/d)
für unsere Boutiquekasse, in Teilzeit 60-80%

Fachkraft für visuelles Marketing (m/w/d)
in Vollzeit

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem
erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Ein angemessenes Festgehalt,
Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie andere soziale Zusatzleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder online (www.braun-moebel.de/stellenangebote/)
Bewerbung. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.



Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de

STELLENMARKT

Mi., 18. März 2020 Seite 19



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

**Wir suchen nicht irgendwen.
Wir suchen Sie.**

Für die **Herzkatheterlabore am Klinikum Singen** suchen wir in Voll- oder Teilzeit (50 – 100 %) und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**GESUNDHEITS- und KRANKENPFLEGER,
MEDIZINISCH-TECHNISCHEN ASSISTENTEN**
oder
MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (m/w/d)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen als Ansprechperson Frau Sonst, vom Sekretariat der I. Medizinischen Klinik, gerne zur Verfügung (Tel.: 07731 89-2600).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Personalabteilung
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de



www.glkn.de

Die PFLEGE steht KOPF!

neue Ausbildung

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (m/w/d)

Die neue EU-weit anerkannte generalistische Pflegeausbildung mit Flexibilität und Zukunftsperspektiven

Ausbildungsstart:
April 2020 & August 2020

Für weitere Informationen:
www.st-verena.com/ausbildung

PFLEGEZENTRUM Fachlich betreut, ST. VERENA persönlich unterstützt.

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

WOCHENBLATT

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA LÄNGLE**

Tel: 07731 / 8800-33 s.laengle@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

www.emultech.de
Industrieservice / Tel.: 07731 - 13555

wir stellen ein:
in Voll- und Teilzeit für die Bereiche:
- Maschinen- und Anlagenreinigung (Industrie)
- Industrieservice
- Trockeneisstählen (Industrie)

sowie auf 450€ Basis für die Bereiche:
- Maschinen- und Anlagenreinigung (Industrie)

Bewerbung an: EmulTech e.K. Gewerbestrasse 5-7 / D-78224 Singen oder via E-Mail unter: info@emultech.de

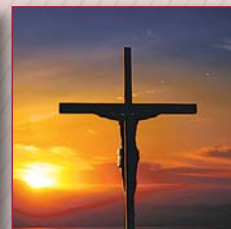
PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 HAUSHALTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET



WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT+ONLINE AUF ALLEN KANALEN



FAMILIENANZEIGEN



Nachruf Klaus Kupprion

* 26.11.1940 † 09.03.2020

Wir trauern um unseren Schulkameraden Klaus, der von 1951 bis 1960 mit uns Schüler des Hegau-Gymnasiums Singen war. Seit dem Abitur organisierte er mit stets neuen Ideen akribisch die regelmäßigen Treffen, bei denen sich die Teilnehmer in immer größerem Kreise zum freundschaftlichen Miteinander versammelten. Er war Seele und Motor unserer Gemeinschaft. Den 60. Jahrestag unseres Abiturs mitzuerleben, war ihm nicht vergönnt. Wir werden Klaus als einen tatkräftigen, humorvollen und lebensfrohen Menschen in Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Maria und seinem Sohn Richard mit Familie. Die Ehemaligen der Klassen Ola und Olb des Jahrgangs 1959/1960



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Josefine Lang

* 5.10.1936 † 11.03.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr im Leben Freundschaft und Wertschätzung entgegengebracht haben.

Michaela Vogel mit Armin, Moritz und Momo
Andrea Wiedenbach mit Thomas, Janina, Felix mit Arla
Bernhard Laier, Jovana, Isabella, Simon, Julia mit Familien
Ingrid mit Nadine, Louise und Fabio
Hildegard Weissmann mit Familie
Kreszentia Weber mit Familie
und alle Angehörigen

Die Beerdigung fand ihrem Wunsch entsprechend im Kreise der Familie auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse: Michaela Vogel, Böllerstr. 14 b, 78256 Steißlingen

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

Berta Saibel

* 9.9.1930 † 16.3.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Erna und Alfred
Viktor und Valentina
alle Enkel und Urenkel

Die Beerdigung findet am Montag, den 23.03.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



Wir bitten um Entschuldigung!

Leider ist uns in den Standesamtlichen Nachrichten in Radolfzell/Stockach ein Fehler unterlaufen. Wir bedauern dieses Missgeschick und möchten nachfolgende Meldung richtig stellen.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

14.02. Jana Hartmann und Lars Christian Kiebling, beide Radolfzell, Finkenweg 3

WOCHENBLATT

Am 4.3.2020 verstarb im Alter von 90 Jahren

Frau
Gertrud Jiménez

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille statt.

Bestattungshaus
PIETÄT Decker, Singen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von meinem geliebten Mann

Hubert Oczko

mit uns in Trauer verbunden fühlten.

Wir sagen allen Danke, die durch Briefe, Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme zeigten.

Besonderen Dank

- der Klinik in Singen, Station 11 und Station 18, für die fürsorgliche Betreuung
- Schwester Andrea von der AWO Gottmadingen
- dem Bestattungsunternehmen Maier Gottmadingen

Gottmadingen, im März 2020

Anita Oczko
Familie Rea

Un anno senza te ...



Concetta Vitolo

geb. Galipó
* 17.03.1933 † 16.03.2019

Ovunque siamo, qualunque cosa facciamo, sei con noi.
Vivrai sempre nei nostri cuori.
Ci manchi immensamente con infinito amore.

La tua Famiglia

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich
Dich sehen kann, wann immer ich will.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwiegermutter und Schwester



Ingrid Milz

geb. Wiggenhauser
* 15.01.1936 † 13.03.2020

In stiller Trauer
Die Kinder mit Familien
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25.3.2020, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Angelika Mohr, Fichtestr. 53, 78224 Singen

»Seele des Menschen, wie gleichst du
dem Wasser, Schicksal des Menschen,
wie gleichst du dem Wind!«

Johann Wolfgang von Goethe

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit
Abschied genommen von

Udo Barandat

* 02.11.1951 † 22.02.2020

Marleen
Annelie-Sigrid
Geert, Goedele,
Emma, Jonas, Marie
Peter
Carmen, Kim, Kelvin
Manuela, Ivo

Die Trauerfeier fand am Samstag, den
29.02.2020 in Borgloon, Belgien, statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester



Ingrid Leckel

geb. Hirt
* 06.07.1939 † 13.03.2020

In stiller Trauer
Edith und Gerhard mit Familie
Daniel und Claudia mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell.

Nachruf

Am 19.02.2020 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Karl Merk

im Alter von 75 Jahren.

Herr Merk war 26 Jahre lang, bis zu seinem Renteneintritt am 01.04.2004, in unserem Unternehmen als Mitarbeiter in der Spritzerei tätig.

Er hat seine berufliche Tätigkeit mit großem Engagement und Fleiß wahrgenommen und war ein geschätzter und loyaler Mitarbeiter. Wir behalten ihn mit seiner freundlichen und angenehmen Art in bleibender Erinnerung.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört seiner Familie.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der
BCS Automotive Interface Solutions GmbH, Radolfzell



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von

Georg Meucht

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die Familie mit Angehörigen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Augustinus

In Liebe nehmen wir Abschied von

Ludmila Piskova

geb. Houbalova
* 20.08.1940 † 12.03.2020

In stiller Trauer

Jan Pisek
Heinrich und Petra Pisek mit René und Leo
Peter Pisek mit Manuela und Kim
sowie alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Trauerfeier nur im engsten Familien- und Freundeskreis am Montag, dem 23.03.2020, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Auf freundlich zugedachte Blumen- oder Kranzspenden bitten wir zu verzichten.

Cornelia Küene

geb. Schmitt
* 08.04.1958 † 10.03.2020

Es weht der Wind ein Blatt
vom Baum – von vielen
Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es
kaum, denn eines ist ja
keines. Doch dieses eine Blatt
allein war Teil von uns'rem
Leben, drum wird auch dieses
Blatt allein, uns immer wieder
fehlen.

Ernst und Lena Küene
Werner und Renate Schmitt
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im
engsten Familienkreis im
Ruhewald Gottmadingen
statt.

Statt Karten!



Herzlichen Dank

für die aufrichtige Anteilnahme sowie die vielen Zeichen der freundschaftlichen Verbundenheit, die unserem lieben Verstorbenen

Kurt Fritz

entgegengebracht wurden.

Unser besonderer Dank gilt

Herrn Dr. Axmann für die langjährige gute ärztliche Betreuung,
dem Pflorgeteam von St. Verena für die liebevolle Pflege,
Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten,
Frau Brachat für die musikalische Begleitung,
der Firma Maggi für den ehrenden Nachruf sowie
Frau Jäkle vom Bestattungshaus Homburger für die einfühlsame Hilfe.

Rielasingen, im März 2020

Im Namen aller Angehörigen
Elfriede Fritz



*Weinet nicht, ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt gerne zurück an mich in schönen Stunden,
lasst mich in Gedanken bei Euch sein.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Konrad Dawid
* 13.10.1936 † 9.3.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Hildegard
Peter und Elisabeth
Joachim
Barbara

Die Enkel: Sebastian, Simone und Alexander mit Familien
und alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung nur im engsten
Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

78224 Singen, Schauinslandstraße 33

Weil im Schönbuch, den 28. Februar 2020

Unendlich traurig nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem über alles geliebten Papa,
Opa und Uropa

Klaus Wüstenberg
* 04.05.1939 † 28.02.2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Ruth Ulmer-Wüstenberg
**Deine Kinder Carmen Bock, Heike Boxheimer-Heiler,
Klaus Wüstenberg, Martin Ulmer und
Frank Ulmer mit Familien**

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, den 25. März 2020, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Weil im Schönbuch statt.

Anschließend findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Breitenstein statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 09.03.2020 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und
Pensionär

Herrn Konrad Dawid

Herr Dawid gehörte 18 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als
Handwerker in unserem damaligen Bereich Leichtbau/Containerbau beschäftigt.
Anfang November 1996 trat Herr Dawid in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Dawid als zuverlässigen
und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets
geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch
ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Mann,
herzensguten Papa, Schwiegervater, Opa
und Uropa

Karl Keller
* 14.8.1929 † 11.3.2020

Emma Keller
Ulrika Link mit Familie
Cornelia Niedermann mit Familie
Elisabeth Seitz mit Familie
und alle Angehörigen

Trauerfeier mit Urnenbeisetzung am Montag, den 23. März 2020, um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Arlen.

*Alles hat seine Zeit. Es gibt die Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater,
Bruder und Onkel

Robert Handloser
* 30.07.1925 † 12.03.2020

Überlingen am Ried,
Jahnstr. 1a

In stiller Trauer
Irmtraud Handloser
Deine Tochter
Emma Handloser
Deine Schwester
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Überlingen a. R. statt.

*Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.*

August Binder
* 19.11.1927 † 17.02.2020

D – allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen der
Sparkasse, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben

A – für die Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben sowie für die Kranz-,
Blumen- und Geldspenden

N – der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen für die Ehrenwache und Kommandant
Stefan Kienzler für den wertschätzenden Nachruf

K – Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

E – dem Praxisteam Dr. Wilms sowie den Ärzten und dem Pflegepersonal der
Station 21 am Hegauklinikum Singen für die gute Betreuung

Gottmadingen, im März 2020

Im Namen der Familie
Stefan Binder

*Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude,
des Glücks, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*
Koholet

Traurig nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Rosa Sophie Nemelka
geb. Gaus verw. Neuner
* 17.12.1921 † 10.3.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Isolde und Reinhold Waibel
Nicole mit Alexia und Charlotte
Michael mit Mia und Nora
Klaus und Barbara Nemelka
Lisa und Stephan
Lars
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Aufgrund der aktuellen
Ereignisse werden Trauerfeier und Seelenamt zu einem späteren Zeitpunkt in
Überlingen am Ried stattfinden.

Sie hat ihren Frieden gefunden.

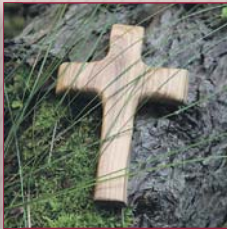
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Patin

Gertrud Wieland
geb. Hespeler
* 28.4.1924 † 14.3.2020

In stiller Trauer
Heidrun Frei
Sonja und Karl Baumann
die Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Lage im engsten Familien- und
Freundeskreis am Freitag, dem 20.3.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
Worblingen statt.

Traueradresse: Sonja Baumann, Peter-Thumb-Straße 3, 78247 Hilzingen



Marianne
Rohr

Wir sagen Dank
für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang
unserer lieben Verstorbenen.

Herzlichen Dank all denen, die sie auf ihrem letzten Weg
begleitet und ihrer durch Wort, Schrift, Blumen, Geld- und
Messespenden gedacht haben.

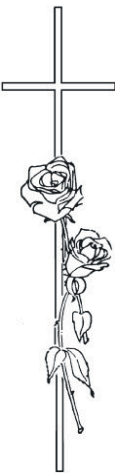
Besonderen Dank an
– Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier und an Herrn Mendel für die musikalische
Umrahmung,
– das Pflegepersonal der Sozialstation und des Pflegeheims
St. Verena für die liebevolle Betreuung und Pflege,
– Herrn Dr. Merk und Herrn Dr. Vetter für die langjährige
Betreuung,
– das Bestattungsinstitut Bernhard Ruf für die gute Beratung
und Unterstützung.

Arlen, im März 2020

Im Namen aller Angehörigen
Walter, Klaus und Christian

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*
(Franz von Assisi)



Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen von

Ruth Braun

geb. Haug
* 06.03.1939 † 04.03.2020

Radolfzell

In stiller Trauer
Deine Familie und Freunde

Traueradresse: Armin Haug, Schloßbühlstr. 12, 88630 Pfullendorf

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Dein Weg ist nun zu Ende
und leise kam die Nacht.
Wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht.

Hans Wucherer

* 06.08.1936 † 12.03.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Rosemarie
Roland und Zita
Jasmin
Alexander, Daniela und David
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 20. März 2020, um 13.00 Uhr in der großen
Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

In den traurigen Stunden des Abschieds haben wir viel Zuneigung erfahren.

Anneliese Auer

* 01.03.1927 † 05.03.2020

Wir sagen

DANKE

für jedes stille Gebet
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
für die Begleitung auf dem letzten Weg
für alle Blumen- und Geldspenden
für die persönlichen Worte und Briefe
für die langjährige morgendliche Pflege der Sozialstation, besonders Schwester Sigrid
für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit

Horn, im März 2020

Marlene, Klaus und Ramona

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.



Ein erfülltes Leben ist zu Ende, tief traurig nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patentante

Waltraud Hanowski

geb. Nikolai
* 25.8.1931 † 16.3.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Werner mit Familie
Harald mit Familie
Edith mit Familie
die Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Lage nur
im engsten Familien- und Freundeskreis am Dienstag, dem 24.3.2020, um 15.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Singen statt.

ES IST SCHWER, EINEN GELIEBTEN MENSCHEN
ZU VERLIEREN, ABER ES TUT GUT ZU ERFAHREN,
WIE VIELE IHN GERN HATTEN.

Joachim Auer

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem
letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir Herrn Diakon Ehinger für
die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Rielasingen, im März 2020

Rahel mit Kindern
Margaretha und Ottmar Auer



**August
Brachat**

† 15.02.2020

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied
von unserem lieben Verstorbenen nahmen.

Ein besonderer Dank geht an

- Dr. Kaiser und sein Team
- Sozialstation Hegau West, Gottmadingen
- Kurzzeitpflege St. Hildegard, Gottmadingen
- Pfarrer Dr. Waldvogel und Frau Margarethe Zolg
- Bestattungsunternehmen Maier, Gottmadingen

Gottmadingen, im März 2020

Berthold, Herbert, Gertrud, Ewald und Ulrike



*Schmerzhaft war's, vor dir zu steh'n,
deinem Leiden hilflos zuzuseh'n.
Du hast gearbeitet und geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester,
Tante, Gotti und Cousine

Edeltraud Keller

geb. Hangarter
* 14.10.1947 † 09.03.2020

In stiller Trauer
Helmut und Susi
Margit und Dieter
Martin und Petra mit Daniel
Gerhard und Kerstin mit Bennett und Luca
Reinhard und Tina mit Lino
sowie alle Angehörigen

Traueradresse:
Bestattungsinstitut Keller
c/o Trauerfall Edeltraud Keller
Markthallenstr. 18
78315 Radolfzell

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bankholzen statt.

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl

Fr. + Sa: Leberle

Öffnungszeiten:
Freitag bis Sonntag ab 11 Uhr
durchgehend warme Küche

Sonntag: geschmorte Ochsenbacken
mit Burgundersoße und Butterspätzle

17,90 €

vom Fass:

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Region

Leider abgesagt

Veranstaltungsabsagen allerorten, kulturelle Einrichtungen wie die Stadthalle Singen, Theater Konstanz, das Kunstmuseum und viele mehr schließen ihre Tore für das Publikum. Auch Kinos und Diskotheken im Landkreis sind geschlossen.

Erzählzeit ohne Grenzen Singen-Schaffhausen, verkaufsoffene Sonntage wie Singen Classics, See(h)reise in Radolfzell, die große Gewerbeschau in Rielasingen-Worblingen, die Aktionstage in Gottmadingen ebenso der dortige Frühlingmarkt sowie der Ostermarkt in Engen finden nicht statt. Auch alle anderen kulturellen Veranstaltungen finden bis auf weiteres nicht statt.

Kartenrückgabe bei der Stadthalle

Wegen behördlicher Anordnung vom 13. März bezüglich der Verbreitung des Coronavirus werden in der Stadthalle



Die Stadthalle Singen bleibt bis 19. April geschlossen. swb-Bild: stm

Singen alle Veranstaltungen bis zum 19. April 2020 abgesagt. Kultur und Tourismus Singen (KTS) weist darauf hin, dass Karten für Veranstaltungen der KTS bei der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden können, wo sie erworben wurden. Besucher, die Karten bei der Tourist-Information Stadthalle oder Marktpassage im Freiverkauf erworben haben, erhalten den Betrag per Überweisung zurück. Hierfür braucht es nur einige Angaben, das entsprechende Formular steht auf der Homepage www.stadthalle-singen.de bereit. Durch diese Vorgehensweise sollen Menschenansammlungen und unnötige persönliche Kontakte vermieden werden. Abonnenten sind hier im Vorteil und brauchen nichts weiter zu tun. Der anteilige Abo-Preis wird von KTS automatisch zurückerstattet. Aufgrund der besonderen Um-

stände kann die Überweisung trotzdem einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Rückgabe von Karten anderer Veranstalter richtet sich nach deren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Terminverschiebungen in der Stadthalle

Das Wirtschaftsforum (ursprünglicher Termin 17. März) wird voraussichtlich auf den 27. Oktober verschoben, »Elvis – Das Musical« (22. März) voraussichtlich auf den 9. April 2021, »Havana Nights« (29. März) voraussichtlich auf den 12. März 2021 und das Konzert von Gotthard und Magnum (28. April) voraussichtlich auf den 21. Januar 2021. Die Karten der verschobenen Veranstaltungen behalten ihre Gültigkeit. Unter www.stadthalle-singen.de wird über die weitere Entwicklung informiert.

Theater Konstanz

Das Theater Konstanz stellt bis auf Weiteres den Spielbetrieb ein. Am Freitag wurden alle drei Spielstätten des Theaters –

Stadttheater, Spiegelhalle und Werkstatt – von der Stadt Konstanz per Allgemeinverfügung zum Schutz vor einer Ansteckung mit Corona geschlossen. Alle Vorstellungen und der Spielbetrieb werden bis auf Weiteres eingestellt. Infos zu Ticketausch und -rückgabe folgen baldmöglichst unter www.theaterkonstanz.de.

Volkshochschule

Die vhs Landkreis Konstanz unterbricht ihren Kursbetrieb bis zum 18. April. Das bedeutet: Im gesamten Landkreis Konstanz finden vom 17. März bis einschließlich 18. April keine Kurse und Veranstaltungen der vhs statt. Auch die vhs-Geschäftsstellen sind bis dahin geschlossen. Telefonisch und per Mail sind sie erreichbar. Mehr unter www.vhs-landkreis-konstanz.de. Pressemeldung

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.



Wir bauen für Sie!

Haus der Woche:

ab 265.400 €

Fertighaus

Park 193 | 194,95 m²

ab 180.700 €

Fertighaus

Park 127 Cube | 126,59 m²

ab 185.500 €

Fertighaus

Park 140W | 147,72 m²

ab 191.100 €

Fertighaus

Park 151W | 150,85 m²

ab 212.500 €

Fertighaus

Park 169W | 168,98 m²

ab 257.700 €

Fertighaus

Park 208 | 209,19 m²

ab 168.000 €

Fertighaus

Perfect 111 | 110,22 m²

ab 141.700 €

Fertighaus

Perfect 96 | 95,35 m²

ab 186.900 €

Fertighaus

Perfect 125 | 124,83 m²

ab 255.100 €

Fertighaus

Perfect 196 | 192,82 m²

ab 200.200 €

Fertighaus

Perfect 147 | 147,14 m²

ab 157.900 €

Fertighaus

Point 127.16 | 131,66 m²

ab 160.400 €

Fertighaus

Point 128.1 | 128,51 m²

ab 172.600 €

Fertighaus

Point 131.1 | 131,20 m²

ab 179.300 €

Fertighaus

Point 146 | 145,65 m²

ab 175.600 €

Fertighaus

Point 151 | 149,16 m²

ab 240.200 €

Fertighaus

Point 168 | 167,99 m²

ab 155.300 €

Fertighaus

Point 128 | 128,32 m²

ab 226.400 €

Fertighaus

Park 179S | 184,78 m²

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf
www.ks-hausbau.de

Tue Gutes und rede darüber

In schweren Zeiten muss man zusammenhalten: große Menschenansammlungen sollen vermieden werden, das gesellschaftliche Leben steht still. Nun gilt es, gemeinsame Lösungen zu finden, damit dennoch ein geregeltes Leben stattfinden kann.

In Zeiten von Corona ist es schwierig geworden, ein normales Leben zu führen: Kitas und Schulen sind geschlossen, alle kulturellen Veranstaltungen sind abgesagt, sämtliche Einrichtungen, die ein gesellschaftliches Miteinander ermöglichen, sind ebenfalls geschlossen. Hamsterkäufe sorgen für leere Regale, es gibt keine Kinder, die sich auf Spielplätzen austoben – das WOCHENBLATT-Land verwandelt sich in eine Geisterregion.

Nichtsdestotrotz muss das Leben weitergehen, nur eben etwas anders als gewohnt. Zahlreiche ehrenamtlich engagierte haben es sich nun zur Aufgabe gemacht, Hilfsaktionen zu starten und ihre Unterstützung anzubieten. Einige Projekte sollen nun hier vorgestellt werden.

Gemeinden packen mit an

Wie der **Engener Hauptamtsleiter Patrick Stärk** gegenüber dem WOCHENBLATT verriet, funktioniere die am Dienstag gestartete Notbetreuung der Kindergartenkinder und Grundschüler sehr gut. »Wie sich derzeit die Bürgerinnen und Bürger gegenseitig unterstützen, stärkt das Gemeinschaftsgefühl«, freut sich Stärk. Er selbst habe in seiner Nachbarschaft viel Hilfe untereinander beobachten können. Auch Bürgermeister Johannes Moser startet einen öffentlichen Aufruf, sich gegenseitig zu helfen. Das Rathaus steht unter

Telefon:
07733/5020 unterstützend zur Seite.

Die **Stadt Singen** will ein Hilfsangebot für bedürftige Personen auf den Weg bringen, erklärte Torsten Kalb. Um Problemlagen zu vermeiden, sei geplant, dass städtische Mitarbeiter zu zweit den Einkaufsdienst übernehmen sollen. Bei der Organisation sei das Seniorenbüro hilfreich, das über entsprechende Listen verfüge. Die Maßnahme soll vom aufgrund der Krise eingerichteten Verwaltungsstab unter Lei-



Gemeinsam kann die WOCHENBLATT-Region die Corona-Krise stemmen.
swb-Bild: Adobe Stock

tung von OB Bernd Häusler bis Freitag auf den Weg gebracht werden. Dann würde auch eine Hotline bekanntgegeben, so Kalb.

»Wir wollen so schnell als möglich, mit Unterstützung der uns bereits bekannten ehrenamtlichen Helfern (Ihnen allen sei Dank!) unseren bedürftigen Mitbürgern Hilfe leisten und einen organisierten Hol- und Bringservice (z.B. für Lebensmittel) anbieten«, kündigte auch **Rielasingsens Bürgermeister Ralf Baumer** im Vorfeld der La-gebesprechung am Dienstagabend gegenüber dem WOCHENBLATT an. »Für Transporte werden wir aus Infektionsschutzgründen und haftungsrechtlichen Gründen Fahrzeuge und Fahrpersonal zur Verfügung stellen. Die Unterweisung der ehrenamtlichen Helfer im Verhalten gegenüber BürgerInnen wird ebenfalls von der Gemeinde organisiert«, so Baumer weiter. Eine zentrale Telefonnummer wird am Mittwoch bekanntgegeben.

Helfer willkommen

Im Gaienhofener Rathaus liefen am Dienstag noch die Vorbereitungen für die Notbetreuung der Kinder von Menschen in Systemrelevanten Berufen. Diese soll am Donnerstag starten. Wie Bürgermeister Uwe Eisch erklärt, macht man sich in der Gemeindeverwaltung jedoch auch schon Gedanken darüber, wie Hilfe organisiert werden kann für Menschen, die zur Corona-Risikogruppe gehören. Wie in anderen Gemeinden könnte man sich etwa auch in Gaienhofen einen Einkaufsdienst vorstellen. Hierzu wolle man sich zu gegebener Zeit auch mit der Nachbarschaftshilfe koordinieren, erklärt der Bürgermeister. Falls es Menschen in der Gemeinde gibt, die beispielsweise bereit wären, für ältere Mitmenschen

Einkäufe zu erledigen,
können diese sich im Rat-
haus melden.

Moos hilft

Der Verein »**Moos hilft**« ist bereits seit langem eine feste Institution in der Hörigemeinde. Die Helfer haben inzwischen im Hinblick auf die Corona-Situation bereits zusätzliche Hilfe angeboten bekommen. »Wir freuen uns riesig, dass sich ungefragt zwei Personen bei uns gemeldet haben, die bereit sind, Einkäufe für Menschen, die zur Corona-Risikogruppe gehören, zu tätigen«, berichtet der Vereinsvorsitzende Stefan Heck. Bis jetzt sind zwar noch keine Anfragen für solche Hilfen eingegangen, aber der Verein ist zumindest darauf vorbereitet. »Der Solidaritätsgedanke wächst momentan. Dass sich Leute freiwillig bei uns melden um Hilfe anzubieten, ist ein gutes Zeichen«, betont Heck. Wer Hilfe benötigt, kann sich am einfachsten über das Kontaktformular unter **www.moos-hilft.de/kontakt/** an den Verein wenden, oder sich direkt beim Vereinsvorsitzenden **Stefan Heck unter Telefon: 0162/ 4827472** melden.

Kirchengemeinden bieten Hilfe an

Die **Luthergemeinde Singen** hatte am Sonntag eine tolle Idee: Aufgrund der besonderen Situation durch das Corona-Virus bietet die Luthergemeinde einen Einkaufs- und Unterstützungsdienst an. Schließlich haben das Virus mittlerweile große Auswirkung auf das soziale Leben, betont Pfarrerin Andrea Fink-Fauser. Das betrifft alle Bereiche, auch die Arbeit in der Kirchengemeinde. Aus diesem Grund hat sich die Luthergemeinde überlegt, welchen Beitrag sie bei der Bewältigung dieser Herausforderung leisten kann.

Hilfe ist möglich beim Ein-
kaufen oder beispielsweise,
wenn der Hund raus muss
und dies nicht möglich ist.
Die Luthergemeinde sucht
hierfür Menschen, die an-
deren gerne helfen. Wer
Hilfe braucht oder helfen
möchte, ruft an unter **Tele-
fon: 07731/62543** oder
per **E-Mail an [lutherge-
meinde.singen@kbz.eki-
ba.de](mailto:lutherge-
meinde.singen@kbz.eki-
ba.de)**. Dies wird mit der
gebotenen Vorsicht und
Sorgfalt durchgeführt. Ab

Infiziert

Hallo liebe Leserinnen und Leser, ich habe mich gefreut als mein Frauchen mir erzählt hat, dass meine kleinen Zweibeiner jetzt ganz lange keine Schule haben und bei mir zu Hause bleiben dürfen. Für mich ist das eine tolle Sache, den ganzen Tag sind meine Spielkameraden da und ich bekomme sicher jede Menge Streicheleinheiten. Dass die beiden jetzt zu Hause bleiben müssen finde ich nur vernünftig. Auch wenn es manchmal ein bisschen vielleicht nicht so sieht, oder nach dem Motto »des bringt doch eh nichts« abwertet.



Es ist ein sehr wichtiger Schritt, dass jetzt alle Zweibeiner die Maßnahmen umsetzen, die ihnen vorgeschrieben werden. Die Lage hat sich innerhalb weniger Tage zugespitzt und was manch einer vor ein paar Wochen noch belächelte, treibt jetzt zu Großeinkäufen bis die Regale im Supermarkt leer sind. Ich darf immer mit zum Einkaufen, muss dann zwar im Auto bleiben, habe von dort aber ganz viele Dinge zu beobachten. So volle Einkaufswagen wie beim letzten Mal habe ich allerdings noch nie gesehen. Was mich wunderte, bei einigen Zweibeinern türmten sich die Packungen mit den Rollen, die die Menschen nach ihrem Geschäft brauchen, oben

auf den Einkäufen. Was machen denn die Menschen mit so viel Klopapier? Bauen die sich eine Schutzwand durch das die Viren nicht durchkommen oder befürchten sie extremen Durchfall? Mein Frauchen kam ziemlich frustriert wieder ans Auto. Sie konnte gar nicht alles einkaufen, denn die Regale im Supermarkt waren wie leergefegt. Normalerweise erledigt sie vor dem Wochenende den Einkauf für die nächste Woche und hatte das auch dieses Mal so vor. Ich befürchte aber, dass es nicht bis zum nächsten Wochenende reichen wird und sie sich noch einmal der Ansteckungsgefahr aussetzen muss. Dass ist den Zweibeinern, welche so vieles für sich eingekauft haben, völlig egal. Ist das jetzt purer Egoismus oder panische Angst? Oder der »Hauptsache, man ist selbst versorgt« Gedanke. Ob es für die anderen noch reicht, ist dem ein oder anderen nämlich vollkommen egal. Zum Glück denken nicht alle Zweibeiner so. Immer mehr haben verstanden, dass es bei dieser »Zwangsisolation« um den Schutz gefährdeter Personengruppen und die Entlastung des Gesundheitssystems geht. Viele Ärzte und Pfleger, Krankenschwestern und Helfer sind

Die **katholische Seelsorgeeinheit Stockach** möchte ebenfalls eine Hilfsaktion für Menschen, die Unterstützung beim Einkaufen brauchen, starten. Wer Hilfe braucht oder helfen möchte, kann sich im Pfarrbüro unter **Telefon: 07771/2398** melden.

*Graziella Verchio, Stefan
Mohr, Dominique Hahn*

Unterstützung für alle

Liebe Leserinnen und Leser, das Corona-Virus schränkt uns alle und unser gesellschaftliches Leben sehr ein. Umso mehr müssen wir uns nun gegenseitig unterstützen, wo es nur geht. Das WOCHENBLATT, das alle Haushalte in der Region erreicht, wird hier einen Beitrag leisten: mit guten Taten im gesamten WOCHENBLATT-Land helfen wir unseren Nächsten in dieser schweren Zeit. Mehr denn je ist nun Zusammenhalt wichtig, auch wenn wir Abstand halten müssen.

Diesen guten Taten wollen wir hier ab sofort eine Bühne geben: Ob Sie nun ein Projekt starten, um die Einkäufe für ältere Menschen zu erledigen, eine kreative

Idee haben, trotz allem ein gesellschaftliches Miteinander zu ermöglichen oder eine Hilfsaktion starten – lassen Sie es uns wissen. Und wenn Ihnen in diesen Zeiten gutes widerfährt, dann ist das ebenfalls eine Mail an uns wert: Wir veröffentlichen Ihre Dankbarkeit. Schicken Sie uns ihre guten Taten oder was Ihnen gutes widerfahren ist an die Mailadresse **gutetaten@wochenblatt.net**, füllen Sie unser Formular unter **www.wochenblatt.net/gutetaten** aus oder rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 07731/8800-121 (9 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr werktags). Wir werden dann Ihre gute Tat in dieser Rubrik veröffentlichen.

bereits jetzt am Limit. Was sie leisten ist unglaublich, denn sie setzen sich jeden Tag der Ansteckungsgefahr aus und gefährden ihre eigene Gesundheit. Bis zur Erschöpfung sind diese Menschen im Einsatz. (Von Egoismus keine Spur, denn sie sind für die Erkrankten, für die ganze Gesellschaft da. In Spanien bekamen diese Helden des Alltags zum Dank von der Bevölkerung eine nächtliche »standing ovation« mit viel Applaus und Hupkonzerten. Gänsehautmomente, die viral im Netz geteilt werden. In Italien unterstreichen Balkonkonzerte und bunte Banner auf den Dächern »Alles wird gut« angekündigt wird, eine wachsende Solidarisierung. Man macht sich Mut. Hier in Deutschland werden Soziale Netzwerke endlich zu dem was sie sein möchten. Gesunde und junge Zweibeiner bieten denjenigen ihre Hilfe an, welche das Haus oder die Wohnung nicht verlassen sollten. Ob fürs Einkaufen oder fürs Gassi gehen. Nachbarn kümmern sich umeinander. Die Menschen entwickeln wieder keine Sorge um ihre Mitmenschen, gehen mit dem nötigen Sicherheitsabstand aufeinander zu. Ist das nicht eine schöne Nachricht in diesen Zeiten? Vielleicht werden noch mehr von Ihnen mit schon fast vergessenen Werten wie Solidarität, Dankbarkeit und Mitgefühl infiziert. Ich wünsche Ihnen eine gesunde Zeit. Ihr Pünktchen

So erreicht man den **Bunte Hund**

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben